



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
 Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf
 Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

- Veranstaltungskalender Seite 4/5
- Langebrücker Nachrichten Seite 7
- Lotzdorfer Impressionen Seite 7

Gesucht Ersatzverteiler
Zeitungszusteller (m/w/d)
 für unsere Heimatzeitung **die Maderberger** in **Wachau** **komplett 460 Stk.**
 Prospekte sind bereits eingelegt, Verteilung Donnerstag und/oder Freitag möglich
Wer kann verteilen?
 z. B. Rentner, die Lust haben, sich zu bewegen oder Schüler (ab 13 Jahre) sowie Vereine, die ihr Taschengeld oder die Clubkasse aufbessern wollen.

Weitere Infos
die Maderberger
 Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstraße 16a, 01454 Radeberg
 Tel. 03528 / 44 23 01

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla
Notfalldienstzeiten:
 112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
 116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
 Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
 Sa., So.: 24 Stunden
 03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
 03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf
 25./26.01. Frau Dr. Pasternok Radeberg, Badstraße 8 Tel. 03528 / 44 28 46
 01./02.02 Frau Dr. Dittrich Radeberg, Hauptstraße 57 Tel. 03528 / 48 77 25
 jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
 Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
 25.01. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/700 11
 26.01. Heide-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 27 70
 27.01. Mohren-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 58 35
 28.01. Löwen-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 22 28
 29.01. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/589 15
 30.01. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/599 15
 31.01. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/330 31

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
 für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
 werkt. 18.00 - 08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
 18.01. - 24.01.: Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200 / 241 35 o. 0171 / 577 63 77
 24.01. - 31.01.: Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205 / 733 88
 Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
 Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS
 Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

„Dankeschön - für ein vielfältiges Gemeindeleben“ Neujahrsempfang der Gemeinde Arnsdorf

Am Donnerstag, dem 16.01.2020 lud der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Arnsdorf, Volker Winter, zum Neujahrsempfang in das Dorfgemeinschaftshaus nach Fischbach ein. Zu den Gästen zählten neben interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Unternehmen, den Ortsvorstehern und Gemeinderäte auch der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk und der Beigeordnete des Landrates, Udo Witschas. Musikalisch begleitet wurde der Empfang durch das Fischbacher Ensemble.

Das vielfältige Gemeindeleben stand im Mittelpunkt der gehaltenen Reden. Die großen, jahresübergreifenden Themen sind neben der Wahl eines neuen Gemeindevorstandes auch die zügige Umsetzung einer Schule für Arnsdorf und die Verbesserung des Miteinanders und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. „Der gesellschaftliche Zusammenhalt war im letzten Jahr eine besondere Herausforderung, nicht nur in Arnsdorf sondern landesweit“,



Volker Winter,
 1. stellv. Bürgermeister Arnsdorf



Aloysius Mikwauschk
 Landtagsabgeordneter



Udo Witschas
 Beigeordneter Landrat



Das Fischbacher Ensemble sorgte beim Neujahrsempfang im Dorfgemeinschaftshaus Fischbach für die musikalische Umrahmung.

stellte Aloysius Mikwauschk fest. Doch er ist sich auch sicher, dass es in der Gemeinde großes Potenzial gibt. So setzt er sich für frühkindliche Bildung und innere Sicherheit ein, schließlich „... wird Zukunft von der Geschichte geformt.“

Udo Witschas hob in seiner Rede das umfangreiche, ehrenamtliche Engagement hervor und sprach einen Dank aus. „Arnsdorf hat ein wahnsinniges Zukunftspotenzial“, ist sich Witschas sicher. Der erste Beigeordnete des Landrates dankte auch dem stellvertretenden Bürgermeister von Arnsdorf, Volker Winter, für sein ehrenamtliches Engagement.

Auch in diesem Jahr wurden Bürgerinnen und Bürger für eben diese freiwillige Arbeit in der Gemeinde ausgezeichnet. So erhielt Frau Irene Mütze aus Fischbach in der Kategorie Kultur-, Heimat- und Brauchtumspflege eine Auszeichnung. Die Ortsvorsteherin von Fischbach, Christine Valley, übernahm die

Laudatio für die „gute Seele von Fischbach“, welche in der Kita Tausendfüßler liebevolle, fördernde und fordernde Arbeit leistet und sich auch bei der Sanierung des Pfarrhauses sowie des umliegenden Ensembles einbrachte.



Irene Mütze aus Fischbach bekam die Auszeichnung in der Kategorie Kultur-, Heimat- und Brauchtumspflege.

In der Kategorie soziales und kommunalpolitisches Engagement sprach Laudator Matthias Werner vom Verein Arnsdorf hilft über eine Arnsdorferin, die sich besonders für sozial schwache Menschen und Drogenabhängige einsetzt. Seit 1971 unterrichtete Irmgard Angermann im Ort und der Laudator zog einen

Optik
 Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik

Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT
 Inhaber Jan Helas
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

Akustik
 Hörprüfung • Hörgeräte • Gehörschutz

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de



Irmgard Angermann aus Arnsdorf erhielt die Auszeichnung in der Kategorie soziales und kommunalpolitisches Engagement.

Vergleich, der die Gäste zum Schmunzeln brachte: „Wenn Lehrer im Rampenlicht stehen würden, erinnert man sich wohl an die Feuerzangenbowle und Heinz Rühmann wäre zu deinem Lieblingsschüler geworden.“ Eine weitere Auszeichnung in der Kategorie Kinder-, Jugend- und Sportarbeit verlieh Heidemarie Heim, Ortsvorsteherin von Kleinwolmsdorf,

an Andreas Keller. Der aktive Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Kleinwolmsdorf kümmert sich um den Nachwuchs und konnte in seiner Laufbahn bisher 19 gut ausgebildete Jugendliche in den Dienst der Erwachsenenwehr überstellen. Die Geschäftsführer des ortsansässigen Unternehmens Kirchhoff und Lehr freuten sich ebenfalls über eine Würdigung und ein großes Dankeschön, denn allein 6 Kameraden der Arnsdorfer Feuerwehr sind hier beschäftigt und werden für den Einsatz jederzeit freigestellt.



In der Kategorie Kinder-, Jugend- und Sportarbeit wurde Andreas Keller aus Kleinwolmsdorf ausgezeichnet.



Insgesamt sechs Mitarbeiter der Firma Kirchhoff und Lehr sind bei der Freiwilligen Feuerwehr und werden für diesen Dienst von den Geschäftsführern freigestellt. Dafür gab es zum Neujahrsempfang ein Dankeschön von der Gemeinde.

Elefant tankt Sauerstoff natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE
 Altstadt Radeberg

Aktionszeitraum: 30.01.2020 von 9 - 17 Uhr

25% Rabatt-Gutschein*
 Einzulösen beim Einkauf in Ihrer Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zusatzungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar. Gültig bis 01.02.2020

Apotheker Thomas Lappe
 Röderstraße 1 • 01454 Radeberg
 Tel. (kostenlos): 0800-3528528
 Telefax: 03528-447809
 E-Mail: EARDB@apofant.de
 Internet: www.apofant.de
 Unsere Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8-19 Uhr • Sa: 8-13 Uhr
 ☐ elefanten.apotheke.radeberg
 Filialapotheke der apofant e. K.
 Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

Neue Terminkette für die Ortsumgehung Radeberg - Leppersdorf

Ende der letzten Woche gab das Landesamt für Straßenbau und Verkehr die überarbeitete Terminkette und den Baustand für das Teilstück der S177 zwischen Radeberg und Leppersdorf bekannt. Auf Nachfrage bei Pressesprecherin Isabel Pfeiffer erhielten wir folgende Informationen:

- Alle Bauwerke südlich der A 4 befinden sich im Bau oder sind fertiggestellt. Abgeschlossen sind bereits zwei Überflughauwerke für Fledermäuse und zwei Brückenbauwerke. Unmittelbar vor dem Abschluss der Bauarbeiten befinden sich beispielsweise die beiden Brücken im Zuge der Kreisstraßen 9250 und 9254 über die neue S177. Das Regenrückhaltebecken am Ortseingang von Radeberg ist bereits im Bau.

- Aktuell im Bau befindet sich auch die Brücke über das Feuchtbiotop in der Nähe der Sandgrube Radeberg: Nachdem in den zurückliegenden Wochen das Traggerüst montiert wurde, kann nun der Bau der Schalung an dem zukünftigen Bauwerk über den Deponieteich beginnen. Im Anschluss werden der Bewehrungs- und der Spannstahl installiert. Vorausgesetzt, dass durch winterliche Witterungsbedingungen keine allzu langen Stillstandszeiten entstehen, könnte die Betonage des Bauwerksüberbaus im Februar 2020 gelingen. Als Gesamtfertigstellung dieser Brücke wird Mai 2020 angestrebt.



- Für die Straßenbauarbeiten südlich der A4 wird in Kürze der Abschluss des Vergabeverfahrens erwartet, so dass die Arbeiten bei bauoffenem Wetter im Frühjahr 2020 beginnen können. Außerdem läuft zurzeit das Vergabeverfahren für die Hochwasserschutzanlagen „Fauls Floß“ und „Kleine Röder“ nördlich der A4. Auch hier sollen die Bauarbeiten im Frühjahr 2020 starten.

- Die Fertigstellung des Gesamtabschnitts Radeberg - A4 ist aktuell für 2022 geplant, sofern alle weiteren Vergaben und der Bauablauf ohne Probleme verlaufen. Gründe für die geänderte Terminkette sind unter anderem, dass die Vergabe der Leistungen nicht der ursprünglichen Terminkette entsprechend erfolgen konnte. So wurden einzelne Ausschreibungszeitpunkte nochmals betrachtet und besser aufeinander abgestimmt, um den Streckenbau bautechnologisch zu optimieren (z.B. durchgängige Baufreiheit) und bauvertragliche Risiken zu minimieren (z.B. Vermeidung gestörter Bauabläufe). Da die Gesamtkosten des Bauabschnitts in Höhe von 53 Millionen Euro nicht in einem Haushaltsjahr finanzierbar sind, erfolgt die Umsetzung des Vorhabens bzw. die Verteilung der Gesamtkosten gestaffelt über mehrere Jahre.

Text: Red. / LASUV
Foto: Red.

ANIMATIONSFILMABEND

„MENSCH & NATUR. IN GESTALTUNG“

O66 Hauptstraße 66, 01454 Wachau,
Beginn: 20.00 Uhr

Die Workshopteilnehmer des Projektes „reWIR.part.2. Mensch und Natur.In Gestaltung“ präsentieren ihre Kurzfilmclips und grafischen Arbeiten, die in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden innerhalb des Projektes „180 Ideen für Sachsen“ in Zusammenarbeit mit Helma Janssen, Aurélie Fyferling, Claudia Scharf & dem ORLA e.V. Team entstanden sind. Dazu gibt es etwas Warmes aus den frisch illustrierten Porzellanschalen von Helma Janssen zur Flora & Fauna im Seifersdorfer Tal. www.orlkultur.de Eine Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, gefördert im Rahmen des Projekts „180 Ideen für Sachsen“ durch die Kulturstiftung des Bundes.

„Sägebock“.
Porzellanillustration von Helma Janssen, 2019



Angebot vom 27.01.20 bis 01.02.20

Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke:
Schweinekotelett (Karree) ohne Knochen, ideal zum Kurzbraten
-13% 1,04 € pro 100g

Kasselerkotelett (Karree) ohne Knochen, roh gepökelt und heiß geräuchert
-13% 1,04 € pro 100g

In der Wursttheke:
Kasselerleberwurst hochwertige grobe Kochwurst aus magerem Kasselerfleisch, im Naturdarm geräuchert
-13% 1,30 € pro 100g

Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz
Fleischsalat ohne Gurke
-9% 0,99 € pro 100g

Wir haben Grund zum Feiern: Für Sie bedeutet das im Jubiläumswort, jeden Monat ein Angebot mit satten **30% Rabatt**

Jubiläumsangebot Januar

Schnelle Rolle
Soljanka oder Kartoffelsuppe
-30%
1,60 € pro Stück

hausgemacht, küchenfertig, 400g-Rolle

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildung ähnlich!

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH
Großbröslerstraße 33
01454 Radeberg

Alle KORCH-Filialen finden Sie unter www.korch.de

Unser Wochenangebot vom 27.01. bis 02.02.2020

	Essen 1 4,50 € / Senior 3,70 €	Essen 2 4,10 € / Senior 3,60 €	Essen 3 3,80 € / Senior 3,30 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 27.01.	Bratwurst mit Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Gefüllte Zwiebel span. Art mit Rindfleisch und Feta dazu Püree	4 kleine Heidelbeerknödel dazu Vanillesoße aus frischer Kuhmilch	Salat 1 - 3,90 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hirtenschrinken, gebackener Käse und Joghurt dressing
Di. 28.01.	Putenrollbraten dazu Blumenkohl, Kartoffeln und Geflügelsoße	Reiseintopf mit Geflügel Fleisch und 2 Scheiben Brot	Kräuterquark dazu Röstli-Ecken und Rotkrautsalat	Salat 2 - 4,10 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurt dressing
Mi. 29.01.	Schweinebraten (griech. Art mit Feta) dazu Möhren, Kartoffeln und Bratensoße	Hackbällchen Toskana mit Käse überbacken dazu Reis und Tomatensoße	Kartoffelpuffer dazu Apfelsauce	Salat 3 - 4,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Feta/Würfel und Joghurt dressing
Do. 30.01.	Fleischkäse gebacken dazu Erbsen, Püree und Bratensoße	Spinat mit Rührei und Kartoffeln	Kartoffelauflauf mit Gemüse und Käse überbacken	Salat 4 - 4,30 € Matjesalat Matjes, Paprika, Saure Gurke, Apfel
Fr. 31.01.	Backfisch dazu Erbsen, Kartoffeln und Senfsoße	Schweinegulasch dazu Mischgemüse und Spätzle	Paprika gefüllt mit Couscous dazu Püree und Paprikarahmsauce	
Sa. 01.02.	Sahnegeschneitzeltes (Schweinefleisch) dazu 3 Knödel	Angebot 1 5,00 € / Senior 3,90 €		
So. 02.02.	Tiegelwurst (gebratene Blutwurst) mit Sauerkraut und Püree	Angebot 2 6,50 € / Senior 4,70 €		
	Dessert - 1,40 € Rote Grütze mit Vanillesoße	Omelett gefüllt mit Würzfleisch dazu Rohkostbeilage Lachsfilet auf Sommergemüse dazu Butter-Ingwer-Soße und Meerrettich-Sahnesoße		

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 32 99
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweis: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € Essen an Sonn- & Feiertagen.

FLINKE PFANNE
PETER'S KOCH- UND PARTYSERVICE

UNSER JUBILÄUM - IHRE VORTEILE!

ŠKODA Buffet
am 25.01.2020!

Die ŠKODA Jubiläumsmodelle DRIVE 125.

Wir feiern 125 Jahre ŠKODA - feiern Sie mit! Mit unseren Jubiläumsmodellen treffen Sie immer die richtige Wahl. Ob FABIA, SCALA, KAROQ oder KODIAQ: Sie erwarten tolle Ausstattungshighlights, 5 Jahre Garantie² und clevere Preisvorteile von bis zu 4.780,- €*. Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie uns beim großen ŠKODA Buffet am 25. Januar 2020 und erleben Sie Ihr Wunschmodell bei entspannter Atmosphäre und köstlichen Snacks. Wir freuen uns auf Sie. Ihr ŠKODA Team in Radeberg!

¹ Preisvorteil am Beispiel des ŠKODA KODIAQ DRIVE 125 bei Erwerb des optionalen Ausstattungspakets „Business Columbus“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Ambition.
² 36 Monate Herstellerverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS AM SILBERBERG GMBH & CO. KG
An der Ziegelei 11, 01454 Radeberg
Tel.: 03528482084, Fax: 03528482050
info@radeberg-skoda.de, <http://www.radeberg-skoda-auto.de>

Tscherneck Kinder e.V.
RADEBERG

Gastfamilien gesucht!

Erholungsaufenthalt für Tscherneck Kinder
in Radeberg

Seit 1998 ist es für uns Herzenssache, Kinder aus Weißrussland für drei Wochen zu uns einzuladen. Am Sonntag, dem 14. Juni erwarten wir 26 Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren. Montags bis freitags in der Zeit von 06.00 bis 18.00 Uhr erfolgt die Gruppenbetreuung durch den Verein. Die Abende und die Wochenenden verbringen die Kinder in Gastfamilien. Es werden Familien gesucht, die ihnen und ihren Betreuern bis zum 4. Juli ein liebevolles Zuhause bieten und sie in ihre Familie integrieren möchten. Die „Auszeit“ in unbelasteter Umgebung bei sauberer und vitaminreicher Kost fördert den Abbau der inneren Verstrahlung und trägt somit zur gesunden Entwicklung der Kinder bei. Aus der Kleidersammlung des Vereins, der ganzjährig Kleider sammelt, können die Kinder eingekleidet werden und auch noch zusätzlich Sachen für ihre Familien mit nach Hause nehmen. Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten und über den Verein erhalten Sie unter www.tschernockkinder-radeberg.com oder telefonisch 0 35 28 - 41 24 11. Möchten Sie uns unterstützen, dann melden Sie sich bitte oder sagen es weiter! Tscherneck Kinder e. V., Neue Straße 10, 01454 Wachau, E-Mail: tschernockkinder@gmx.de

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Gasteltern begrüßen zu dürfen.
Ilona Graf, Vereinsvorsitzende

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
für Ausgabe 04 28.01.2020
Erscheinungstermin
für Ausgabe 04 31.01.2020

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus verkaufen möchte. Bitte alles anbieten.
Tel. 0351 / 888 26 88 und 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung - Wurzelentfernung - Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Kleine Familie sucht Haus in Radeberg.
Tel. 0152 / 21 43 80 71 oder familie_piontek@gmx.de

Hecke verschneiden, Baumfällen, Brennholzverkauf
Tel. 03528 / 44 74 38

Kapitalanlage! Verkauf Eigentumswohnungen
2 Stück = 1-R-Whg, Radeberg, Pirnaer Str., ca. 35 m² mit Pkw-Stellplatz und Keller, z. Zt. vermietet
Anfragen / Zuschriften unter Chiffre 03/01

Haushaltsauflösung am 01.02.2020, 10 - 13 Uhr, Fliederweg 9, Radeberg

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto/Tabak/Presse in Arnsdorf

2,5-Zimmer-Wohnung, EG, 56 m², zu vermieten, 380,- € + 200,- € NK, Dr.-R.-Friedrichs-Str. 15, Radeberg, Garten, Stellplatz, Schuppen
schroederhagen@web.de

Ich mö. einen aufgeschl. feinfühl. Mann kennenl. u. mit ihm vertraut werden. Bin 56 J., wbl.; Meine Interessen: jegl. Bew. draußen, Kultur u. Kunst
Chiffre-Nr. 03/02

Veranstaltungsplaner 2020 in und um das Rödertal

Januar

Datum, Zeit
31.01.2020, 19.00 Uhr

Veranstaltung, Ort

Skat- & Rommé-Abend im kleinen Saal des Schloss Seifersdorf / Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.

Februar

Datum, Zeit
01./02.02.2020
02.02.2020, 14.00 - 17.00 Uhr
22.02.2020
22./23.02.2020, 10.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltung, Ort

10. Radeberger Hallencup II des RSV in der Sporthalle Dr.-Albert-Dietze-Straße Radeberg
Offenes Schloss Seifersdorf des Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V. mit Führungen, Kaffee und Kuchen
Pflegeeinsatz des Vereins Tina Thal im Seifersdorfer Tal, 10.00 Uhr Treff am Gärtnerhaus im Tal
Ausstellung und Selbstfahrttage des Modelleisenbahnclub Arnsdorf e.V.
in der alten Plattenbauschule Arnsdorf

März

Datum, Zeit
01.03.2020, 14.00 - 17.00 Uhr
06.03.2020, 19.00 Uhr
21.03.2020
21.03.2020, 14.00 Uhr

27.03.2020, 20.00 Uhr
28.03.2020

Veranstaltung, Ort

Offenes Schloss Seifersdorf des Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V. mit Führungen, Kaffee und Kuchen
Pfarrhaus Lomnitz, Weltgebetstag der Frauen (Männer sind herzlich eingeladen)
Pflegeeinsatz des Vereins Tina Thal im Seifersdorfer Tal, 10.00 Uhr Treff am Gärtnerhaus im Tal
„Fest am Nest - ReWIR Part.3“ Fantastischer Frühlingszauber am Nestrondel des ORLA e.V.
Wachau am Schönborner Weg / Kita Himmelsleiter
Kino im Schloss Seifersdorf mit anspruchsvollem Film
Tag der offenen Tür des Freundeskreis Sternwarte e.V. in der Volkssternwarte Erich Bär in Radeberg

April

Datum, Zeit
03.04.2020, 20.00 Uhr

04.04.2020
05.04.2020, 14.00 - 17.00 Uhr

25.04.2020
25.04.2020
25.04.2020, 16.00 Uhr
26.04.2020
30.04.2020

Veranstaltung, Ort

ORLA AusLeser - Francis Mohr liest in der O66 Wachau zu & Portweinspecials
„Short Stories“ a la „Hotel A Toria“
Pflegeeinsatz des Vereins Tina Thal im Seifersdorfer Tal, 10.00 Uhr Treff am Gärtnerhaus im Tal
Offenes Schloss Seifersdorf mit dem Familienfest „Der Park erwacht“
des Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V. mit Führungen, Kaffee und Kuchen
sowie einem Theaterstück der Theatergruppe des Gymnasiums Radeberg
Pflegeeinsatz des Vereins Tina Thal im Seifersdorfer Tal, 10.00 Uhr Treff am Gärtnerhaus im Tal
Bankfest an der Kranichbank auf dem Dorfplatz Wachau
Frühlingskonzert auf der Festwiese davor: 13.00 Uhr Frühlingsspaziergang - Treff Marienmühle
Do it kreativ - Handmade & Designmarkt, Turnhalle Pulsnitzer Straße in Radeberg
Hexenfeuer

Mai

Datum, Zeit
03.05.2020
03.05.2020, 14.00 - 17.00 Uhr

09.05.2020
13.05.2020
17.05.2020, 17.00 Uhr
21.-24.05.2020
22./23.05.2020

26.05.2020
26.05.2020

Veranstaltung, Ort

Anangeln des Angelclub Rödertal e.V.
Zum Frühlingsfest - Offenes Schloss Seifersdorf des Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.
mit Führungen, Kaffee und Kuchen
5. Schafwollenz des Wunderland e.V. auf Kunath's Hof in Wachau
4. Radeberger Kita-Cup im Vorwärtsstadion auf der Schillerstraße
Kirche Lomnitz, Konzert mit „Gregorianik Voice“
Wachauer Fußballtage auf dem Sportplatz
33. Rainday's und Eagle Cup im Unimotorcycle Drag Race
bei den Road Eagles MC Arnsdorf in Kleinwolmsdorf
Pflegeeinsatz des Vereins Tina Thal im Seifersdorfer Tal, 10.00 Uhr Treff am Gärtnerhaus im Tal
Rudolf Schröder: Botanische Führung durch das Tal, 17.00 Uhr Treff Parkplatz Schönborner Weg in Seifersdorf

Juni

Datum, Zeit
05.06.2020
05.-07.06.2020
07.06.2020, 14.00 - 17.00 Uhr
07.06.2020, 17.00 Uhr
13.06.2020
14.06.2020, ab 14.00 Uhr

20.06.2020
26.06.2020, 20.00 Uhr

Veranstaltung, Ort

Kneippsches Fest im Rahmen der 70-Jahr-Feier in der Kita Wachau
Bierstadtfest Radeberg
Offenes Schloss Seifersdorf des Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V. mit Führungen, Kaffee und Kuchen
Konzert mit Thomas Stelzer in der Kirche Lomnitz
Pflegeeinsatz des Vereins Tina Thal im Seifersdorfer Tal, 10.00 Uhr Treff am Gärtnerhaus im Tal
Pfarrhoffest in Lomnitz und 16.00 Uhr Benefizkonzert in der Kirche
(gemeinsame Veranstaltung des Fördervereins Dorfkirche Lomnitz und der Kirchgemeinde)
Knorpelschänken Enduro im Augustusbad / Feldschlößchen
ORLA Hafenfest mit „ZERSITZ“ in der alten Pfarre Wachau Konzert der 6-köpfigen Leipziger Band „ZERSITZ“

Juli

Datum, Zeit
05.07.2020, 14.00 - 17.00 Uhr

18.07.2020
14.06. - 04.07.2020
10. - 12.07.2020
18.07.2020

25.07.2020, ab 19.00 Uhr

Veranstaltung, Ort

Offenes Schloss Seifersdorf des Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.
mit Führungen, Kaffee und Kuchen
Pflegeeinsatz des Vereins Tina Thal im Seifersdorfer Tal, 10.00 Uhr Treff am Gärtnerhaus im Tal
Kindererholung des Tschernobylkinder e.V.
10. Radeberger Fußballfest des RSV im Stadion Schillerstraße
39. Thalfest: 16.00 Uhr Konzert auf der Festwiese davor: 13.00 Uhr Talführung -
Treff an der Marienmühle Seifersdorf
9. Mondscheinbaden im Freibad Wachau

Die Termine
des Veranstaltungsplaners
entsprechen dem derzeitigen Stand
der Bekanntgabe - 21.01.2020

Förderverein Kita „Am Sandberg“ e.V.

KINDERSACHEN FLOHMARKT

14. MÄRZ 20 BEGINN: 14 UHR ENDE: 17 UHR

in der Kita „Am Sandberg“ Am Sandberg 1, 01454 Radeberg

☐ KAFFEE ☐ KUCHEN ☐ WAFFELN ☐ RIESENSEIFENBLASEN
☐ KINDERSCHMINKEN ☐ SPIELZIMMER ☐ U.V.M.

ANMELDUNGEN UND INFOS:
per Mail an flohmarkt@fv-kita-am-sandberg.de oder 0172 / 377 10 31
Standgebühr: 10,- €/Biertisch • 15,- €/Biertisch + 2 Bänke • 3,- €/je Kleiderstange
Tische und Bänke werden vom Förderverein gestellt • Alle Stände im Gebäude
Aufbau für Verkäufer: ab 12.30 Uhr

www.fv-kita-am-sandberg.de

LUST AUF VOLLEYBALL?

Für unsere U12-Trainingsgruppe (Jahrgänge 2009/2010) suchen wir noch ballsportbegeisterte Mädchen.

Kontakt:
03528 / 41 20 22
Mobil: 0173 / 98 35 170
E-Mail: j.forgber@sceu.de
Website: www.sceu.de

Das Training findet jeden Mittwoch, von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Ullersdorf statt.



Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester U. Böhm

Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR

Hauptstr. 57 01454 Radeberg



Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?

Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

Grund- und Schwerstpflege
Beratung und Beratungsbesuche
Behandlungspflege

Vermittlung von:
Hauswirtschaftlicher Versorgung
Essen auf Rädern
Wäscheservice
Hausnotruf
Med. Fußpflege und Friseur

Sind Sie interessiert?

Dann rufen Sie uns doch einfach an.

Tel. 03528/ 41 17 05

TAG und NACHT
erreichbar

Jörg Kühnel

Raumausstattermeister

Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
einfach schöner wohnen

01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528/ 443 537

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

seit
20 Jahren
der Immobilienspezialist
in Radeberg und Umgebung

Wir vermitteln
Ihre Immobilien zu Bestpreisen
und nehmen uns Zeit
für all Ihre Fragen.

Immobilien-Service Radeberg

Vermittlung • Planung • Verwaltung • Gutachten • Baubetreuung
Hauptstraße 33-37 • 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 48 36 - 0 • Fax 03528 / 48 36 - 36
www.is-radeberg.de

vitalsanitätshaus
Orthopädie- und Reha-technik Dresden

Winterschlussverkauf

Rabatte bis zu 70% auf:

- Schuhe und freiverkäufliche Einlegesohlen von pedag
- Tages- und Nachtwäsche

- Königsbrücker Landstraße 98 • 01109 Dresden
Telefon 0351 4430425 • Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 8 bis 17:30 Uhr • Mi und Fr 8 bis 14 Uhr
- Badstraße 17 / Ärztehaus • 01454 Radeberg
Telefon 03528 411111 • Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8:30 – 18:30 Uhr

www.ord.de

Veranstaltungsplaner 2020 in und um das Rödertal

August

Datum, Zeit
14.-16.08.2020

Veranstaltung, Ort
Familienangelfahrt des Angelclub Rödertal e.V. nach Waldheim
(Angebot richtet sich auch an alle, die sich mal anglerisch ausprobieren wollen)

September

Datum, Zeit
04.-06.09.2020
05./06.09.2020
05.09.2020, 14.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltung, Ort
Dorffest Leppersdorf
Ortsmeisterschaften & Familiensportfest Lomnitz
Kindersachen-Flohmarkt in der Kita „Am Sandberg“ mit buntem Rahmenprogramm und jeder Menge Spiel und Spaß

05.09.2020
13.09.2020, 10.00 - 17.00 Uhr

Pflegeeinsatz des Vereins Tina Thal im Seifersdorfer Tal,
10.00 Uhr Treff am Gärtnerhaus im Tal
Offenes Schloss zum „Tag des offenen Denkmals“ im Rahmen der Schlössertour im Rödertal mit Führungen,
Kaffee und Kuchen sowie Grill im Park, zudem Ausstellung
„Der Freischütz und Carl von Brühl“

13.09.2020, 11.00 Uhr

LAND UND LEUTE. Die Kirche in unserem Dorf - Wachau
Ausstellungseröffnung der Wüstenrot Stiftung mit Konzert in der Kirche und Bildern in der O66 Wachau
Erntedankfest Dorfplatz Wachau
Entzünden des olympischen Feuers zur Girmsd Fischbach
Vereinsfest Wunderland e.V. Wachau

19./20.09.2020
26.09.2020
26.09.2020

Oktober

Datum, Zeit
02.-04.10.2020
04.10.2020
04.10.2020, 14.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltung, Ort
Girmsd in Fischbach
Abangeln des Angelclub Rödertal e.V.
Offenes Schloss Seifersdorf des Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V. mit Führungen, Kaffee und Kuchen
Ullersdorfer Oktoberfest mit der Band „Geile Zeit“
ORLA Filmquiznacht in der O66 Wachau
Ullersdorfer Oktoberfest mit der Band „Die Draufgänger“

16.10.2020, ab 19.00 Uhr
16.10.2020, 20.00 Uhr
17.10.2020, ab 19.00 Uhr

November

Datum, Zeit
01.11.2020, 14.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltung, Ort
Offenes Schloss Seifersdorf des Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V. mit Führungen, Kaffee und Kuchen
Pflegeeinsatz des Vereins Tina Thal im Seifersdorfer Tal,
10.00 Uhr Treff am Gärtnerhaus im Tal
Kita Himmelsleiter Seifersdorf St. Martinsspiel in der Seifersdorfer Kirche mit Lampionumzug zur Seifersdorfer Feuerwehr
Abendwanderung mit Kindern anschließend Familienkino im Schloss Seifersdorf
Vortrag „Patagonien“ - Reise durch Chile und Argentinien vom Thomas Schicht im Schloss Seifersdorf
ORLA Auslese zur Friedensdekade in Wachau
Glühweinprobe zur 18. Lomnitzer Hofweihnacht
Andacht zum musikalischen Advent in der Kirche Lomnitz
18. Lomnitzer Hofweihnacht

07.11.2020

13.11.2020, 17.00 Uhr

13.11.2020, 17.00 Uhr
17.11.2020, 19.00 Uhr

17.11.2020, 20.00 Uhr
28.11.2020, ab 17.00 Uhr
28.11.2020, 16.30 Uhr
29.11.2020, ab 12.00 Uhr

Dezember

Datum, Zeit
05.12.2020, 16.00 Uhr
06.12.2020
13.12.2020, 14.00 - 18.00 Uhr
19.12.2020
21.12.2020, 20.00 Uhr
31.12.2020, ab 23.45 Uhr

Veranstaltung, Ort
Adventskonzert im Schloss Seifersdorf
Weihnachtsmarkt in Leppersdorf
„Advent im Schloss“ traditioneller Weihnachtsmarkt in Seifersdorf
Lichterfahrt in Leppersdorf
KURZFILMNACHT zur längsten Nacht des Jahres in der O66 Wachau
Neujahrsbegrüßung mit den Lomnitzer Posaunen auf dem Körnerhof in Lomnitz

Weitere
Tipps & Termine
finden Sie auch
in unseren
wöchentlichen
Zeitungsausgaben.

Nähwerkstatt einfach genäht

Nähkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Radeberg

Ob Du Anfänger bist und Dich mit den Grundlagen vertraut machen möchtest oder Du schon allerhand Erfahrungen gesammelt hast und Dich an fortgeschrittenen Projekten probieren möchtest.

Du bist herzlich willkommen.

Termine in der Übersicht

Für Erwachsene:

Jacken-Nähkurs	01. & 02. Februar
Nachhaltigkeits-Nähkurs	22. Februar
Lederpuschen nähen	24. Februar
Jersey-Nähkurs	27. Februar & 05. März & 12. März & 19. März
Anfänger-Nähkurs	29. Februar
Hosen & Rock-Nähkurs	07. & 08. März
Kinderbekleidungs-Nähkurs	16. März & 23. März & 30. März & 06. April
Nachhaltigkeits-Nähkurs	21. März
Lederpuschen nähen	02. April
Festkleid-Nähkurs	04. & 05. April

Regelmäßig „offener Nähabend“

25. Februar
10. & 24. März
07. & 21. April

Für Kinder & Jugendliche

Winterferien:

Kreativ durch die Ferien
Nähen - Macht das Spaß? 13. & 14. Februar
17. & 18. Februar

Osterferien:

Nähen - Macht das Spaß?
Kreativ durch die Ferien 14. & 15. April
16. & 17. April

Regelmäßige Näh - AGs

#kreativgenäht
dienstags & donnerstags
15.00 - 16.30 Uhr

www.einfach-genaht.de

Inh. Kristin Pacholczak

Bahnhofstraße 15 | 01454 Radeberg | Tel. 0178 / 230 15 17



WBG RADEBERG
Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg und Umgebung eG
Heidestraße 2/4, 01454 Radeberg
Tel. 03528 408130
www.wbg-radeberg.de

Einfach zusammen leben.
Wir werden Radeberger.

Sapori della Puglia
RISTORANTE | PIZZERIA | EISCAFÈ

Benvenuto!
Wir, die Familie Tocci & das Team begrüßen Sie herzlich.

Gemütlicher Abend im italienischen Flair
gültig bis Ende Februar 2020

Aperitivo Milano
kleine Snacks mit leckeren italienischen Köstlichkeiten und dazu ein spritziger Aperitif.
2 Personen, inkl. 2 Getränke für 20,- €

Pizza, Pasta & Co. per WhatsApp
Wir liefern zu Ihnen nach Hause (17 - 22 Uhr | Radeberg, Umkreis 7 Km)
Einfach per WhatsApp Name, Adresse, PLZ und Bestellnummern senden.
0176 / 25910621

Unser Pizza-Angebot
gültig bis 29.02.2020
Di/Mi/Do Pizza + kl. Getränk + Dessert = 10,00 €
Pizza Margherita
Pizza Salami
Pizza Prosciutto
Pizza Funghi

Unser Pasta-Angebot
gültig bis 29.02.2020
Di/Mi/Do Pasta + kl. Getränk + Dessert = 10,00 €
Spaghetti All'Italiana
Spaghetti Bella Donna
Lasagne al Forno
Penne All'Arrabbiata

Komm vorbei und genieße Italien.

Dresdener Str. 39
01454 Radeberg
03528 - 46 33 801
saporidellapuglia1@gmail.com

SCHMIDT GRUPPE
Alte Hauptstraße 23 - 01454 Großberkmannsdorf

Schmidt Erdbau gmbh
Tel. 03528/ 48 12 0
www.schmidt-erdbau.de

SCHMIDT - ZIEGEL - HAUS
www.ziegelhaus.schmidt-erdbau.de

RBM
Tel. 03528/41 72 47



- NEU - NEU - NEU -

Ab sofort erweitern wir unser Geschäftsfeld und bieten Ihnen Forst- und Landwirtschaftliche Dienstleistungen an.

Maschineller Holzeinschlag von Nutz- und Schadholz, schonend zur Natur. Transport bis nach Hause möglich.

Tipps & Termine

Stellwerk e.V. Projekt „Lock-o-motive“

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Web: www.lock-o-motive.de

Unser Thema im Januar 2020 - Das neue Jahr beginnt

29.01.	15.00 - 17.00 Uhr	Kreativtreff - Wir stanzen und gestalten
30.01.	14.30 - 17.30 Uhr	Holzwerkstatt - Laubsägearbeiten
30.01.	16.00 - 18.00 Uhr	Musikwerkstatt - Lieder raten
31.01.	16.00 - 18.00 Uhr	Modelleisenbahnwerkstatt - Selbstbau von Ladegut

Mehrgenerationenzentrum Radeberg

Montag, 27.01.	17.30 Uhr	Bauch-Beine-Po Gymnastik
Dienstag, 28.01.	09.00 Uhr	Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück
Mittwoch, 29.01.	09.30 Uhr	Themenrunde mit Frühstück Verkehrsteilnehmerschulung mit Herrn Rosenkranz
Donnerstag, 30.01.	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Yogilates Rommé

Blutspendetermin des DRK-Ortsverein Arnsdorf

Donnerstag, 30. Januar 2020 von 15.00 - 19.00 Uhr, in der Arnsdorfer Plattenbauschule, Stolpener Straße 15e, 01477 Arnsdorf.

Andreas Wenzel
i.A. des DRK-Ortsverein Arnsdorf

90er Jahre Party 2020

ROAD EAGLE MC Arnsdorf e.V. lädt ein

Am 25.01.2020 ab 21.00 Uhr steigt die 90er Jahre Party 2020 in unserem Clubhaus in Kleinwolmsdorf. Für Eure Unterhaltung sorgen DJ Alex mit Rockmusik aller Zeiten in der oberen Etage und unser DJ Hausi mit den größten Discohits der 90er in der unteren Etage. Der Eintritt ist wie immer frei! Achtung P18 und Ausweispflicht!

Weitere Infos unter: www.roadeagle-arnsdorf.de

In ehrendem Gedenken

Herzlichen Dank

Für die erwiesene Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, tröstende Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit beim Abschied nehmen von meinem lieben Lebensgefährten, Herrn

Helmut Brune

möchte ich mich bei all meinen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schober für seine liebevollen und tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Winkler für die gute Beratung und Betreuung.

In stiller Trauer
Seine Lebensgefährtin Hannelore

Feldschlößchen, im Januar 2020

Wir nehmen Abschied von meiner Schwiegermutter, unserer Oma, Uroma, Ururoma und Tante, Frau

Elli Möller

geb. Sonntag
* 29.09.1922 † 20.12.2019



In stiller Trauer
Schwiegersohn Peter
Enkel Peggy mit Familie
Enkel Sylvio mit Familie
Urenkel Marcel mit Familie
Nichte Ilona mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07.02.2020, 14.00 Uhr auf dem äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Danksagung

Nichts ist mehr ohne Dich wie es war,
doch Du lebst weiter in unseren Herzen.

Helfrid Krahl

Wir danken allen,
die sich in Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Seine Margot
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Januar 2020

1 Jahr ohne Dich



Karl Heinz Matzke

22.01.2019

Vor einem Jahr bist du gegangen
auf eine Reise ohne Wiederkehr.
Ein stiller Schmerz hält uns gefangen,
denn wir vermissen Dich so sehr.
Man sagt: „Die Zeit heilt alle Wunden.“
Doch wir haben die Zeit noch nicht gefunden.

In Liebe
Deine Renate
Deine Kinder mit Familien
Deine Enkel und Urenkel Finn

Radeberg, im Januar 2020

Die Mutter war's,
was brauchst's der Worte mehr ...

Brigitta Thust

geb. Wunderlich
* 24.05.1932 † 15.01.2020



In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder mit Familien

Die feierliche Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst geschaffen hast.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir genommen ward die Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, meinem guten Vati,
Schwiegerpapa und Onkel, Herrn

Reinhard Meyer

geb. 08.07.1947 gest. 09.01.2020

In stiller Trauer
Seine liebe Angelika
Seine Tochter Lydia mit Dirk
Seine Nichte Marlis mit Marcel
Seine Lieblinge Alexander und Sophie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31.01.2020, um 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
So plötzlich und unerwartet hast Du uns verlassen, nun schlafe wohl in aller Ruh.
Wir werden Dich nie vergessen.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Mann

Harald Hartwig

möchten wir uns für die entgegengebrachte Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen bei den
Bewohnern der Seniorenanlage der Volkssolidarität und
bei allen Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Ein Dank gilt auch dem Hausarzt Herrn Dr. Zenker, der Ergo- und Physiotherapie TVR, dem Trauerredner Herrn Meyen für seine liebevollen und tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Winkler.

Ein allerletzter Gruß in Liebe und Dankbarkeit
Deine Ursel
Deine Tochter Gabi mit Matthias
Dein Enkel Ronny mit Evi
Deine Schwägerin Inge mit Familien



Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,16

Magdalena Rudert

* 02.01.1925 † 04.01.2020

In liebevoller und dankbarer Erinnerung:
Ilona, Dietmar & Alex, Erik, Marlen & Ralf.

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 01.02.2020,
um 15.00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche,
Raiffeisenstr. 6, 74284 Ellhofen statt.

Traueradresse:
Marlen Reihing, Kernerstr. 10, 74251 Lehrensteinsfeld

Tief betroffen erhielten wir die traurige Nachricht,
dass Herr

Wolfgang Bräuer

nach schwerer, mit viel Geduld ertragener Krankheit,
am 12. Januar 2020 verstorben ist.

Herr Bräuer war ab 1957 der erste Vorsitzende
unserer Wohnungsbaugenossenschaft.

Wir verlieren einen Menschen,
der Jahrzehnte seines Lebens dem Wohle der
Genossenschaft und seiner Mitglieder gewidmet hat.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Arnsdorfer Wohnungsbaugenossenschaft eG
Vorstand Aufsichtsrat

Herzlichen Dank



Die Erinnerungen, die wir in uns tragen, leben weiter.

Elly Rarisch

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten sowie all jenen, die mit uns von
Ihr Abschied nahmen.
Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Ladwig
für Ihre einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer
Ihre Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Januar 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen
von Frau



Doris Kunadt

Unser Dank gilt auch dem
Pflegerdienst AIR aus Liegau,
der Rednerin Frau Sommer sowie
dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster.

In lieber Erinnerung
Tochter Kathleen mit Familie

Arnsdorf, im Januar 2020

Wir sind so lang gegangen
durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen,
wir waren stets zu zweit.
Nun hast du mich verlassen,
bist mir so unendlich fern,
es führen keine Straßen
ich hätt' dich hier so gern.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von meiner lieben Frau, Mutter,
Oma und Uroma Frau,

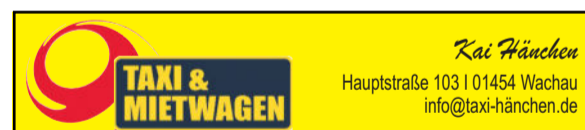
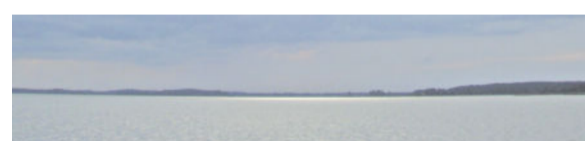
Hildegard Leupold

geb. Rietel
geb. 22.02.1941 gest. 24.12.2019

Danke sagen wir allen, die sich in den Tagen
des Abschieds in liebevoller Weise mit uns
verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Praxis Frau Dr. Koritz
und Herrn Dr. Pietzoncka / Dresden für die
jahrelange Betreuung, der MK2 des Krankenhauses
Dresden Neustadt, dem Bestattungshaus Winkler
für die liebevolle Betreuung sowie Herrn Meyen
für die tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihr Helmut
Tochter Manuela mit Familie
Sohn Michael mit Familie
Nichte Heidi mit Familie
sowie Hannelore



- Kleinbus bis 8 Personen • Schülerbeförderung • Flughafentransfer
- Seniorenfahrdienst (Einkauf, Bank, Apotheke u. a.)
- Krankentransporte aller Kassen (Bestrahlung, Reha, Dialyse, Kur u.a.)

☎ 03528 / 44 73 62 • 0170 / 46 49 798

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a Tel. 035955 / 72 59 8
Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstr. 11 Tel. 035200 / 24 67 4



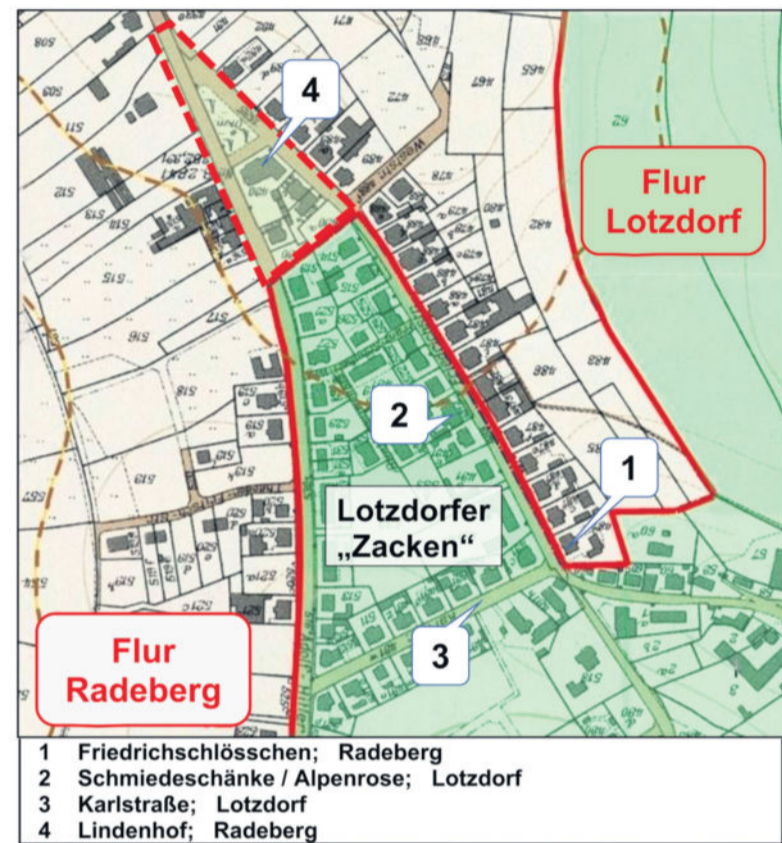
Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister
im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Lotzdorfer Impressionen

1920 - Der Lotzdorfer „Scharfe Zacken“ wird einverleibt

Lotzdorf stellte mit seinem „Scharfen Zacken“ eine Besonderheit dar. Diese Verlängerung des Dorfes mit seiner langgezogenen Gemarkung zwischen der Friedrichstraße (heutige Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße) und der Badstraße gelegen, schob sich wie ein Dorn in die Radeberger Gemarkung bis zum ehemaligen Sandberg (heute Gegend gegenüber Ärztehaus). So etwas findet man nicht allzu oft zwischen zwei Ortslagen. Die Flur gehörte dem Lotzdorfer Gutsbesitzer Johann Gottlieb Großmann (†1891). Die zwei Straßen, die den „Scharfen Zacken“ umgaben, waren damit Grenzstraßen. Die unsichtbaren Grenzen befanden sich in der Mitte der zwei Straßen und brachten teilweise viele Absonderlichkeiten der Eigentumsrechte und Zuordnungen mit sich, die den Radeberger Stadtrat und den Gemeindevorstand Lotzdorfs bis zu der Einverleibung / Vereinigung vor 100 Jahren am 1. Januar 1920 ständig beschäftigten. Aber auch manche Kuriosität gehörte dazu, denn welche Straße besaß schon die Besonderheit, dass sich auf ihr, nur wenige Meter voneinander entfernt, zwei Gaststätten befanden, die zu unterschiedlichen Gemeinden gehörten? Die eine zu Radeberg, die andere zu Lotzdorf?



Die Friedrichstraße besaß bis Ende 1919 solch ein Phänomen. Die Grenzstraße Friedrichstraße hatte auf ihrer Radeberger Flurseite in der Hausnummer 1 die Radeberger Restauration „Friedrichschlösschen“, auf der gegenüberliegenden Straßenseite befanden sich die Lotzdorfer Flur und die Einmündung zur Lotzdorfer Karlstraße. Lotzdorfer Einwohner wurden also auf dem Weg zu ihrem Bier über die Straße zu „Grenzgängern“, was aber dem Durst keinen Abbruch tat. Nur wenige Meter entfernt befand sich auf der Seite der

Lotzdorfer Flur der „Scharfe Zacken“ mit der Lotzdorfer Gaststätte „Schmiedeschänke“, später umbenannt in „Alpenrose“. Diese beiden Gaststätten der Friedrichstraße waren nach 1890 fast zeitgleich eröffnet worden. Das Radeberger „Friedrichschlösschen“ 1894 durch Hermann Hämisch und Karl Schilling, die Lotzdorfer „Schmiedeschänke / Alpenrose“ 1895 durch Bruno Tschackert, zu dieser Eröffnung sogar unter seinem eigenen Namen als „Restauration Bruno Tschackert“. Bereits 1878 verkaufte Gutsbesitzer Großmann die Lotzdorfer Spitze des „Scharfen Zackens“, ein für ihn wegen des Sandbodens ziemlich wertloses Land, an die Stadt Radeberg, die ein größeres Grundstück außerhalb der Stadt für die Erbauung des Kriegerdenkmals gesucht hatte. Auf diesem neu erworbenen Radeberger Areal entstand 1896 auch das Gasthaus „Lindenhof“ und 1905 noch zusätzlich, im Umfeld Friedrichstraße Nr. 39, das „Wettin-Schlösschen“ (später „Palmenheim“) als Stadt-Café. Das Erfordernis für Gaststätten wurde mit der Erschließung dieser Gegend für Wohnzwecke ab der 1890er Jahre unumgänglich, da sich ein neuer Ortsteil herausbildete. Der einst strategisch bedeutsame Sandberg, legendär und berühmt geworden durch die 1813 erfolgte Besichtigung durch Napoleon Bonaparte, der mit seinem Offizierskorps eine Offensive vorbereitete, wurde bereits im Zusammenhang mit der Gestaltung des Kriegerdenkmals und den ersten erforderlichen Straßenbaumaßnahmen abgetragen. Eine umfangreiche Bautätigkeit setzte von Radeberg aus in dieser Gegend „hinter dem Sandberg“ in den 1890er Jahren ein. Eine Vielzahl attraktiver Villen entstanden auf Radeberger Flur entlang der Friedrich- und Badstraße. Vorerst beschränkten sich diese Aktivitäten hauptsächlich nur auf Radeberger Gebiet. Die Neubauten säumten die Grenzen des Lotzdorfer „Scharfen Zacken“ und führten letztendlich dazu, dass mit zunehmender Bautätigkeit Radeberg und Lotzdorf optisch zu einer Einheit verschmolzen, lange vor der Einverleibung und Vereinigung im Jahr 1920. Auch Firmen siedelten sich auf dieser Radeberger Flur an. Auf der Friedrichstraße die



Die „Schmiedeschänke“ (spätere Alpenrose), um 1912

Firma von Walter Zwanziger als „Fabrik für schmiedeeiserne Fenster, Eisenbauanstalt und Schlosserei“, die keine Lotzdorfer Firma war, wie immer wieder falsch behauptet wird, und auf der Badstraße die Firma Carl Barth mit der Produktion von Nähmaschinenanteilen, ebenfalls auf Radeberger Gebiet befindlich.

Wie wichtig jedoch, bis zu diesem Zeitpunkt der Einverleibung 1920, den Lotzdorfer Einwohnern ihre Selbständigkeit war, wie stolz sie auch darauf waren, zeigt eine Postkarte, die mit Poststempel von 1917 erhalten ist. Die Postkarte klärt auch darüber auf, dass Lotzdorf einen eigenen „Verlag Karl Förster“ für seine Werbung besaß, der im Haus Friedrichstraße 2 (linkes erstes Haus/ bekannt unter Schramm) seinen Sitz hatte. Bei der Postkarte fällt die Bildunterschrift auf: „Lotzdorf - Radeberg Friedrichstraße“. Man könnte



Die Friedrichstraße. Alte Ansichtskarte, gelaufen 1917. Sammlung K.-P. Hiller

durchaus meinen, ein Zufall oder ein Versehen, denn normalerweise werden solche Doppelnamen mit dem größeren, bedeutenderen Ort begonnen, also Radeberg - Lotzdorf... In diesem Fall wurde der Bildtitel ganz bewusst und ganz richtig mit Lotzdorf - Radeberg gewählt, denn die Karte zeigt auf der linken Seite die Lotzdorfer Flur, von der Einmündung Karlstraße aus gesehen der „Scharfe Zacken“, der sich linksseitig die Friedrichstraße entlangzieht und an dem hellen Giebel in der Mitte die „Alpenrose“ vermuten lässt. Die rechte Seite ist Radeberger Flur, mit einer zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossenen, durchgehenden repräsentativen Bebauung im Villenstil, die zeigt, dass hier die Stadtarchitekten ihr Handwerk verstanden. Das erste Haus auf der rechten Seite ist die Radeberger „Restauration Friedrichschlösschen“.

Am 1. Januar 1920, vor 100 Jahren, hörte diese Trennung auf. Lotzdorf wurde mit seinem „Scharfen Zacken“ einverleibt und zum Stadtteil von Radeberg.

Renate Schönfuß-Krause
Lotzdorf-Historikerin

Quellen:

- Stadtarchiv Radeberg: Akten des Stadtrats zu Radeberg, Schankerlaubnis betr., Cat. Nr.58 I, 146 E, 471,
- SLUB Dresden: Historische Adressbücher Radeberg 1888 - 1937
- Chronik Knobloch-Gärtner

Langebrücker Nachrichten

Partnerschaft ganz im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums

Delegation reiste nach Neulußheim / Frauenchor kommt im Juni nach Langebrück

VON SYLVIA GEBAUER

Die Beziehung ist schon viel älter, doch nach der politischen Wende im Jahr 1990 haben Neuußheimer und Langebrücker einen Freundschaftsvertrag unterzeichnet. 30 Jahre später soll dieses Jubiläum ordentlich gefeiert werden - in Baden-Württemberg und in Langebrück. Zur Absprache und anlässlich des 50. Geburtstages des Neuußheimer Bürgermeisters Gunter Hoffmann reiste eine kleine Delegation mit Ortschaftsrat Hans-Werner Gebauer (Linke) an der Spitze nach Neuußheim. Mit freudigen Nachrichten im Gepäck traten sie die Rückreise an.

Eines wurde bei den Gesprächen vor Ort deutlich, auch 30 Jahre danach hat die partnerschaftliche Beziehung nicht an Strahlkraft verloren. Vielleicht scheint sie hin und wieder nicht mehr ganz so hell, aber gepflegt wird sie bis heute. Viele Freundschaften sind entstanden. Fakt ist, in diesem Jahr wird es gleich mehrere Begegnungen geben. Der Rahmen steht so weit.

Eingeladen hatte das Langebrücker Ratsmitglied sowohl Gunter Hoffmann als auch Vertreter des Neuußheimer Gemeinderates zum Langebrücker Jahresempfang im März, um weitere Absprachen zu treffen. Fest gebucht ist dagegen bereits der mehrtägige Besuch des Neuußheimer Frauenchors Women's Voice im Juni in Langebrück, und das gleich aus doppeltem Anlass. Zum einen wollen sie mit dem Langebrücker Nicodéchor dessen 75-jährigen



Im Namen der Ortschaft überreichte Ortschaftsrat Hans-Werner Gebauer (Linke) dem Jubilar, Neuußheims Bürgermeister Gunter Hoffmann (links), zu seinem 50. Geburtstag ein Geschenk verbunden mit der Einladung zum Jahresempfang und auf weitere gute Kooperation.

FOTO: Nils Lohmann

igen Geburtstag feiern, geplant ist hier ein Konzert im Bürgerhaus und zum anderen ist es der musikalische Gruß an die kommunale Partnerschaft. Deshalb reiste zum Neuußheimer Weihnachtsmarkt im Dezember 2019 Katharina Sarstedt vom Nicodéchor mit an, um Absprachen zu treffen.

„Der Vertrag wurde damals in Neuußheim geschlossen, deshalb wollen wir am 3. Oktober an diesen Ort zurückkehren“, betont Hans-Werner Gebauer. Wie dies aussehen wird, muss noch abgeklärt werden. Denkbar wäre, dass eine kleine Delegation fährt oder sogar ein ganzer Bus. Diesem Voranschlag stehen die Neuußheimer sehr positiv gegenüber. Mehrere Gemeinderäte, aus den unterschiedlichen Fraktionen, hatten im Vor-Ort-Gespräch

betont, dass sie das Thema Ende Januar in der Sitzung ansprechen werden. „Wir müssen definitiv etwas auf die Beine stellen“, sagte der CDU-Fraktionsvorsitzende und zugleich der zweite Bürgermeisterstellvertreter, Andreas Sturm, im Gespräch.

Die Planungen wird Heidi Roß auf Neuußheimer Seite übernehmen, die ehemalige SPD-Ratsfrau hatte am 3. Oktober 1990 den Freundschaftsvertrag für die Fraktionen mit unterschrieben. „Für mich ist es eine Herzensangelegenheit, auch weil ich Zeitzeugin bin“, unterstrich sie. Auf Langebrücker Seite obliegt das Ganze Hans-Werner Gebauer, ihn hat Ortsvorsteher Christian Hartmann (CDU) in dieser Sache die Koordinierung übertragen, der Ortschaftsrat steht dahinter.

Aus den Vereinen

Holger Zastrow zu Gast beim Seniorentreff - Hofewiese ist Thema

Am Montag, dem 27. Januar 2020, ist ab 15.00 Uhr der Hofewieseninhaber Holger Zastrow in der Reihe „Zu Gast im Seniorentreff“ anwesend. Neben einem Einführungsstatement zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Objektes, steht Holger Zastrow dem interessierten Publikum Rede und Antwort. Die Veranstaltung findet wie gewohnt im Café des Bürgerhauses statt.

Beiträge zur Geschichte Langebrücks erscheinen zum 100. Mal

Regionalhistoriker Hans-Werner Gebauer lädt am Montag, dem 3. Februar 2020, zur 100. Vorstellung seiner Monatsschrift „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“ ein. Aus diesem Anlass heraus, gibt es am Sonnabend, dem 8. Februar 2020, ab 19.00 Uhr eine Abendveranstaltung mit Vortrag und Livemusik zum Thema „Erinnerungen an das alte Langebrück“. Für beide Veranstaltungen besteht freier Eintritt.

Vorverkauf für Langebrücker Fasching startet am 27. Januar

Auch zwischen den Jahren haben die Mitglieder des Langebrücker Karnevalsvereins nicht auf der faulen Haut gelegen. Sie haben nach eigener Aussage viel von dem geschafft, was sie sich für den Februar vorgenommen haben. „Wir sind auf dem richtigen und finalen Weg“, teilt der Verein dazu mit. Die Besucher können sich wieder auf tolle Abende mit Latollka freuen. Und damit diesem Vorhaben nichts im Wege steht, startet der Kartenvorverkauf am 27. Januar 2020 bei Kfz-Seifert, bei Optik Hammann und im Getränkehandel Mikkat. Bekanntlich steht die 55. Jubiläumssaison unter dem Motto „Ohne Zaubertrank wird das nix, LATOLLKA holt Asterix und Obelix“. Dazu teilt der Verein mit: „Dann wollen wir mal hoffen, dass der Ingenieur und der Druiden die ersehnte Hilfe von Asterix und Obelix bekommen“. Die Termine sind: 15. Februar 2020 (Fasching für Junggebliebene ab 16.00 Uhr), 16. Februar 2020 (Kinderfasching ab 14.00 Uhr), 22. Februar 2020 (Abendveranstaltung ab 19.00 Uhr) und 24. Februar 2020 (Rosenmontag ab 19.00 Uhr).

So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten
E-Mail: langebruecker-nachrichten@gmx.de
Telefon: (035201) 70326 **Verantwortlich:** Sylvia Gebauer

In Kürze

Unbekannte spannen Seil über Bahnsteig

In den frühen Samstagmorgenstunden des 11. Januar spannten bisher Unbekannte ein Seil über den Bahnsteig in Langebrück. Zum Tathergang ist bisher folgendes bekannt: gegen 0.50 Uhr fuhr ein Zug aus Richtung Radeberg in den Langebrücker Bahnhof ein. Dabei überfuhr er zwischen dem Fahrausweisautomaten und den Schienen ein gespanntes Seil. Glücklicherweise kam es zu keinen Beschädigungen. Die Bundespolizei ermittelt wegen des Straftatverdachts Störung öffentlicher Betriebe und bittet zur Aufklärung des Geschehens um Mithilfe. Wer befand sich in den frühen Morgenstunden zwischen 0 und 0.50 Uhr in der Nähe des Bahnhofes und kann Angaben zum Tathergang beziehungsweise zu den Tatverdächtigen machen? Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer (0351) 81 50 20 bei der Bundespolizei Dresden zu melden.



Am 11. Januar hatten Unbekannte in Fahrtrichtung Dresden ein Seil um den Fahrkartenautomaten gelegt, um 0.50 Uhr rollte der Zug darüber. FOTO: Bundespolizei

Turnverein kann Waldbad für sein Prellballturnier kostenlos nutzen

Positiv entschieden wurde in der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates die öffentliche Nutzung des Waldbades Langebrück für den 30. August. Hier plant der örtliche Turnverein sein traditionelles Prellballturnier durchzuführen. Im Vertrag zwischen der Ortschaft Langebrück und dem Badbetreiber, der Bäder GmbH, ist die zeitliche und kostenlose Nutzung des Waldbades seitens der Ortschaft für eine Badesaison vereinbart.

Ein Wegweiser für die Chirurgie in Radeberg

MR Dr. Günter Bleischwitz hätte in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag

Wir baten Sie, liebe Leserinnen und Leser, in unserer Ausgabe 47/2019 des vergangenen Jahres, uns zu Ehren des MR Dr. Bleischwitz kleine Anekdoten zur Erinnerung an den beliebten Arzt zu senden. Dem Aufruf kamen einige ehemalige Patienten und Kollegen gern nach. Somit wollen wir auch unsere Leserschaft an den Episoden teilhaben lassen.

Meine Erinnerungen an Dr. Bleischwitz
Wegen starker Bauchschmerzen ging ich zu einer Ärztin. Sie stellte eine Magenschleimhautentzündung fest. Weil es mich aber immer krümmter zog, sprach ich am nächsten Tag bei Dr. Schlönvogt vor. Als er mir auf die rechte Bauchseite drückte, tat mir das fürchterlich weh. Er eilte zum Telefon und bestellte schnellstens einen Krankenwagen. Im Krankenhaus Radeberg angekommen, wurde ich sofort

Arzt helfer Friedel vorgestellt. Er nahm eine Kanüle verkehrtherum und strich mir zunächst links, dann in der Mitte und rechts über den Bauch. Dort hielt ich es vor Schmerzen nicht mehr aus und schlug mit meiner Hand an die Kanüle. Diese flog durch das Zimmer und er sauste hinaus. Eine Schwester kam und sagte: „Sie werden sofort operiert, Blinddarm.“ Ich fragte: „Von wem werde ich operiert?“ Ich verstand „Dr. Fleischwitz“ und bekam Angst. Die Operation war am Mittwoch, dem 02. November 1960. Als ich aus der Narkose erwachte, lag ein Sandsack auf meinem Bauch. Dann kam die Visite, voran Dr. Bleischwitz. Er sagte, ich hätte nochmal großes Glück gehabt, denn der Blinddarm wäre in den nächsten Stunden geplatzt. Dieser war sehr entzündet, weil eine Borste der Zahnbürste darin war.

Mir gegenüber lag ein ca. 8-jähriger Junge, ebenfalls am Blinddarm operiert. Auch hier betrachtete Dr. Bleischwitz die Naht. Diese sah auch der Junge und sagte: „Wie habt ihr denn das gestoppt (gestopft)?“ Mit einem Lächeln verließen die Ärzte das Zimmer.

Horst König aus Radeberg

Christbaumverbrennen Fischbach

Unser 10. Christbaumverbrennen - organisiert vom Sportverein Blau-Weiß 90 Fischbach und der Freiwilligen Feuerwehr am 25.01.2020 ab 18.00 Uhr. Wie immer bekommt man für seinen mitgebrachten Baum einen Gratisglühwein. Ab sofort können Bäume auf dem Sportplatz neben den Containern deponiert werden.

Annett Böhme

Museum Schloss Klippenstein Radeberg

Fantastische Schattenwelten - Scherenschnitte selbst gemacht!

Winterferienpaß 2020 für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Letzte Plätze für Gruppen frei! Am 14. Februar und 19.-21. Februar 2020.

Familiennachmittag - Scherenschnitte und Schattenwelten Freitag, 14. Februar 2020, 14.30 Uhr (nur mit Anmeldung).

Informationsveranstaltung für Verkehrsteilnehmer Freistaat Sachsen

Am 28.01.2020, Beginn: 18.30 Uhr

Sportheim Radeberg
Thema: Information StVO & Diskussion

Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.

Für unsere Senioren

Veranstaltungsangebote Radeberg

Begegnungsstätte „Am Markt“

27.01. 14.00 Uhr
Gedächtnistraining:
Übungen zum Training der Hirnleistung in stressfreier, lockerer Atmosphäre
30.01. 13.30 Uhr
Kaffe- und Spielenachmittag
Treff zum Brett- und Kartenspielen

Begegnungsstätte „Am Heiderand“

27.01. 09.00 Uhr
Zeichenzirkel
27.01. 13.30 Uhr
Handarbeiten und Basteln, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
27.01. 17.00 Uhr
Seniorentanz
28.01. 09.30 Uhr
Gedächtnistraining
28.01. 14.00 Uhr
Spiele nachmittag
29.01. 14.30 Uhr
Gemeindenachmittag
30.01. 09.30 Uhr
Seniorengymnastik
30.01. 17.00 Uhr
Der „Kluge“ Stammtisch lädt ein...
31.01. 08.45 Uhr
Seniorentanz

Großermannsdorf und Umgebung!

Wir laden die Altersgruppe Ü 60 und alle jung gebliebenen Senioren recht herzlich zum Fasching mit dem Großermannsdorfer Blasorchester, der Condor-Diskotheke und dem Karnevalsclub Großermannsdorf 1967 e.V. am Sonntag, dem 09.02.2020, um 14.00 Uhr in die Turnhalle Großermannsdorf, Alte Hauptstraße 19 (hinter Müller's Gasthof) ein.

Angelika Göner
Volkssolidarität
Ortsgruppe
Großermannsdorf

Närrisches Treiben im Überblick

Unsere Faschings- und Karnevalsvereine im Rödertal stehen schon in den Startlöchern und warten auf zahlreiche Gäste zu den bunten und amüsanten Veranstaltungen in der fünften Jahreszeit.



Lomnitzer Carnevalsclub - www.trude-hau-rein.de

Motto: Wenn in Lum'tz die Reifen brennen, fährt der LCC ein Rennen!

Einlass Abendveranstaltung: 19.00 Uhr
Beginn Programm Abendveranstaltung: 21.00 Uhr
Einlass Kinderfasching: 14.00 Uhr
Beginn Programm Kinderfasching: 15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Volksheim Lomnitz

Samstag, 08.02.2020 - Disco-Fox Fasching
Sonntag, 09.02.2020 - Kinderfasching
Samstag, 15.02.2020 - 80/90er Jahre Fasching
Samstag, 22.02.2020 - Faschings-Party
Samstag, 29.02.2020 - Auskehrball

Karnevalsverein Langebrück - www.latollka.de

Motto: Ohne Zaubertrank wird das nix. LATOLLA holt Asterix und Obelix

Samstag, 15.02.2020
Fasching für Junggebliebene (Einlass 16.00 Uhr)
Sonntag, 16.02.2020
Kinderfasching (Einlass 14.00 Uhr)
Samstag, 22.02.2020
Abendveranstaltung (Einlass 19.00 Uhr)
Rosenmontag, 24.02.2020
Abendveranstaltung (Einlass 19.00 Uhr)

Dorfclub Leppersdorf - www.dorfclub-leppersdorf.de

Motto: Konfettibomben - Superknall in Leppersdorf auf zum 10. Faschingsball

Samstag, 07.03.2020 Fasching des Dorfclub Leppersdorf
Sonntag, 08.03.2020 Kinderfasching des Dorfclub Leppersdorf

Dorf- und Jugendclub Ullersdorf - www.dorfclub-ullersdorf.de

Motto: Urlaubsfeeling für uns alle gibt's in U-Dorfs Tropenhalle

Abendveranstaltungen (Beginn je 20.00 Uhr):
08.02., 15.02., 22.02., 25.02.
Kinderfasching (Beginn je 15.00 Uhr): 09.02., 25.02.
Seniorenfasching (Beginn 15.00 Uhr): 16.02.

Lichtenberger Karnevalsverein GROLIKA - www.grolika.de

Motto: Schlägt die Grippe richtig aus, begib dich in Grolika's Krankenhaus.

Sonntag, 16.02.2020, 14.00 Uhr - Kinderfasching
Samstag, 22.02.2020, 19.00 Uhr - Abendveranstaltung
Samstag, 29.02.2020, 19.00 Uhr - Abendveranstaltung

Traditions- und Schützenverein Fischbach - www.schuetzenverein-fischbach.de

Motto: Vom Platzwart bis zum Einmannzelt, in Fischbach tobt die Campingwelt

Freitag, 31.01.2020, 18.30 Uhr - Teeniefasching
Samstag, 01.02.2020, 19.30 Uhr - Faschingstanz
Samstag, 22.02.2020, 14.00 Uhr - Kinderfasching
Sonntag, 23.02.2020, 15.00 Uhr - Faschingsklatsch Ü50
Samstag, 14.03.2020, 19.30 Uhr - Pappnasennachlese

Aus den Kirchengemeinden

IMPULS der Zeit

Die Kirchengemeinde Großermannsdorf lädt ein zu Vortrag und Gespräch: *Polizeiseelsorger - Dienst der Kirche in der Polizei, warum? Hilft und nützt dies etwas?* Mit Pfarrer Christian Mendt, Polizeiseelsorger (Polizeidi- rektion Dresden). Am Donnerstag, dem 30. Januar 2020, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Großermannsdorf, Alte Hauptstraße 24. Polizisten sind im Dienst oft Grenzsituationen und Krisen ausgesetzt, die die ganze Person in Anspruch nehmen, hohe menschliche und fachliche Kompetenz und besondere Verantwortung verlangen. Polizeiseelsorge setzt sich mit berufs- und einsatzspezifischen Belastungen auseinander.

Pfarrer Johannes Schreiner

Stadtkirche Radeberg

Sonntag, 2. Februar 2020, 17.00 Uhr

Orgelkonzert zum Ausklang der Weihnachtszeit
An der Orgel: Thorsten Göbel, Dom zu Meißen
Eintritt wird verlangt

Tipps & Termine

Münzsammlerstammtisch Langebrück

Am 30.01.2020 findet im Café des Langebrücker Bürgerhauses, um 19.00 Uhr der nächste Münzsammlerstammtisch statt. An diesem Abend werden die Grundlagen für die Wertermittlung von Münzen und Medaillen erläutert und an konkreten Beispielen nachvollzogen. Zum Anderen werden von den Beteiligten individuelle und interessante Sammelgebiete bzw. Teile von Hobbysammlungen vorgestellt.

Wir bewerten auch, wie bisher, von Gästen mitgebrachte Münzen und Medaillen - bitten jedoch darum, schon vor Beginn der Veranstaltung gegen 18.30 Uhr im Bürgerhaus anwesend zu sein. Interessierte Bürger sind zu den Themenabenden herzlich eingeladen!

**Rainer Korf, Münzsammlerstammtisch
Dresden - Langebrück**

Das Humboldt-Gymnasium Radeberg lädt ein zum Tag der offenen Tür

Freitag, 31. Januar 2020, 16.00 bis 19.00 Uhr

Das Humboldt-Gymnasium Radeberg öffnet am 31. Januar für alle interessierten Besucher von 16.00 bis 19.00 Uhr seine Pforten und bietet ein facettenreiches Programm: Im Hauptgebäude unseres Gymnasiums auf dem Freudenberg stellen Schüler aus den verschiedenen Klassen- und Jahrgangsstufen Lernergebnisse aus Unterricht und Ganztagsangeboten vor, Theater und Musik laden zum Verweilen, Experimentierangebote zum Mitmachen und ein vielfältiges kulinarisches Angebot zum Stärken ein. Insbesondere bietet der Tag der offenen Tür auch ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot, z. B. zum Erlernen von Fremdsprachen, zu schulspezifischen Profillinhalten, zu Möglichkeiten der Begabungsförderung, Inklusion oder auch zum Thema Migration (Angebot Deutsch als Zweitsprache). Selbstverständlich stehen Ansprechpartner aus Schüler- und Elternrat sowie dem Humboldtiana Förderverein e.V. bereit. Zukünftige Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 können im Rahmen von Führungen das Nebengebäude an der Kirche als Lernort erkunden. Die Führungen beginnen ebenfalls immer am Hauptgebäude. Ausführliche Informationen zum Programm am Tag der offenen Tür sind auf unserer Homepage unter hgr-web.de veröffentlicht.

Stellenmarkt im Rödertal

DRINGEND! WIR SUCHEN FAHRER (M / W / D) für feste Tagestouren Vollzeit oder Teilzeit
Anfragen und Bewerbungen unter 03528 / 48 77 163

SKALA & PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Dresden, gegenüber vom Bahnhof Dresden-Neustadt, suchen wir

eine(n) Steuerfachangestellte(n) (m/w/d)
eine(n) Buchhalter(in) (m/w/d)

für die Rundumbetreuung unserer Mandanten. Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem angenehmen Team bei flexiblen Arbeitszeiten (auch Teilzeit) und leistungsgerechter Vergütung.

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.stpartner-online.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: liewers@stpartner-online.de

Sie haben Lust auf einen Job in einem echten Schloss? Ihr Zepter ist der Schneebesen und Ihr Gewand ist die Kochschürze? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

Koch (m/w/d) oder Beikoch (m/w/d)

www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz

Gesucht ab sofort

Zeitungszusteller (m/w/d)

für unsere Heimatzeitung **die Radeberger** in

Langebrück

Teilgebiet 580 Stk., Gebiet: Hauptstraße, Kirchstraße, Stiehlerstraße, Schillerstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Liegauer Straße, Badstraße, Goethestraße, Moritzstraße

Prospekte sind bereits eingelegt, Verteilung Donnerstag und/oder Freitag möglich

Wer kann verteilen?

z. B. Rentner, die Lust haben, sich zu bewegen oder Schüler (ab 13 Jahre) sowie Vereine, die ihr Taschengeld oder die Clubkasse aufbessern wollen.

Weitere Infos

die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 / 44 23 01

INDIVIDUELLE NACHHILFE

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelerhrer/-innen

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15-18 Uhr
RADEBERG, Dresdener Str. 21

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.



Tel. Beratung: Mo.-Fr. 8-20 Uhr
03528/45 57 78
www.schuelerhilfe.de

+++ **Tag der offenen Tür** +++
in der Dr.-Albert-Dietze-Straße 11 in 01454 Radeberg
Fit und Gesund für Klein und Groß

VOR ORT PROBIEREN
TESTEN - ANSCHAUEN
BERATEN LASSEN
KOSTENLOS

Schwingungstraining
Fitnessstest
Präventionskurs
Ranzentcheck u.v.m.

am **1. Februar 2020**
von 14 bis 17 Uhr

MALIK PHYSIOTHERAPIE | OSTEOPATHIE
NATURHEILKUNDE | SPORTSTUDIO

Service ganz in Ihrer Nähe

Sat-Anlage defekt? **Satmontage** Wir planen, montieren, installieren und reparieren.

EP:Elektronik Richter
Radeberger Straße 32, Wachau, Tel. 03528-441257

-Aus schön macht Schöner.-
Karsten Eckert
Ihr Malermeister
Jagdweg 33 • 01454 Großberkmannsdorf
Tel. 0172 - 4585377
info@malermeister-karsten-eckert.de

PARKETT FRITSCH
Galileiweg 13
01454 Radeberg
Tel.: 03528 / 45 29 19
Fax: 03528 / 45 29 20
Handy: 0170 / 866 13 39

Parkettverlegung, schleifen und versiegeln

AS ANDREAS SCHNEIDER Dachdeckermeister
01454 Wachau, Teichstr. 43
Tel. 03528/ 44 59 17
01920 Steina, Hauptstr. 75a
Tel. 035955/ 851-0
mail: AS.Wachau@t-online.de

Dach • Dachklempner • Gerüst • Schornstein • Solar Einblasdämmung • VELUX®-geschulter Betrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG KOMFORTBÄDER GÖPFERT
Solar Komplettbäder Wärmepumpentechnik
Am Feldhaus 1 - 01454 Liegau-Augustusbad
Tel. 03528/48 76 55 Fax 03528/48 73 416
www.geilebaeder.de Mobil: 0173/94 35 935

01454 Radeberg, Oststraße 1e
Tel. 03528/ 44 14 04 **Zumpe**
Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen und Grünschnitt
Lieferung von Sand, Kies und Splitt
Ankauf von Buntmetall Schrott und Papier usw.

PC-Service und Werkstatt
Professionelle Datensicherung mit Soft- und Hardwarelösungen
Telefon: 03528 - 452 807
Klaus Lehmann Bahnhofstr. 1 Radeberg

Radeberger Dachdecker Teich & Voigt GmbH
Am Gewerbegebiet 13 Tel. 035200/20 666
01477 Arnsdorf info@radebergerdachdecker.de

SCHMIDT GRUPPE
Alle Hauptstraße 23 - 01454 Großberkmannsdorf
Schmidt Erdbau GmbH Tel. 03528 / 48 12 0
SCHMIDT - ZIEGEL - HAUS Tel. 0351 / 40 43 816
RBM Tel. 03528 / 41 72 47
www.schmidt-erdbau.de www.schmidt-ziegelhaus.de

Schreibwaren - Textildruck & Werbung
Alles für die Schule
KOPIEREN, DRUCKEN, LAMINIEREN ...
Unser Tipp für's ganze Jahr:
Buchumschläge maßgeschneidert ohne Schadstoffe, wieder abnehmbar, ohne Rückstände (auch vor Ort in Schulen)
Hauptstraße 16 • 01454 Radeberg
e-mail: extraprintonline.de Telefon: 0 35 28 / 22 99 514

Mit einem „guten Lauf“ zum zweimaligen Landesmeister

Im September 2019 belegte Jörg Fernbach, Sportler und Vizepräsident des Breitensport sowie Pressesprecher des Leichtathletik-Verband Sachsen e.V., den vierten Platz im Crosslauf der deutschen Mannschaft zur Europameisterschaft im schönen Venedig. Nun wechselte er in eine neue Altersklasse und startet 2020 in der M70 durch. Mit 70 Jahren läuft Fernbach so manchem jüngeren fast noch davon. Dies zeigt, dass man im Alter durchaus noch fit sein und Leistungssport betreiben kann.



Am vergangenen Sonntag, dem 19.01.2020, startete er bei der Hallenmeisterschaft erstmals in der neuen Altersklasse und konnte gleich zwei Landesmeistertitel erkämpfen. Über 800 Meter lief er mit einer Zeit von 3:12,17 Minuten über die Ziellinie. Im Anschluss standen die 3.000 Meter auf dem Programm und auch die absolvierte Jörg Fernbach souverän. Gratulation an den lokalen Laufsenior für so viel sportlichen Erfolg.
Text: Red.; Fotos: Jörg Fernbach

Von Zeit zu Zeit...



Am 14.01.2020 ist in Radeberg die „Zeitbank Radeberg“ (ZBR) gegründet worden. Mitglied der ZBR kann jeder Bürger und jede Bürgerin von Radeberg und Umgebung werden. Ein Beitrag wird nicht erhoben. Die ZBR dient zur Verbesserung der Beziehungen unter den Menschen. Die Mitglieder der ZBR stellen ein Stück ihrer Zeit, verbunden mit dem selbst gewählten Angebot, einem anderen Mitglied der ZBR zur Verfügung und erhalten von einem weiteren Mitglied eine andere gewünschte Zeitleistung zurück:
Beispiel: Frau A. bietet pro Woche 1 Stunde ihrer Zeit für die Begleitung zu einer Behörde an und erhält dafür 1 Stunde Hilfe im Umgang mit dem Computer von ZBR-Mitglied Herr B.
Das Zeitbankkonto sollte möglichst ausgeglichen sein. Die Mitglieder der ZBR können aber auch ihre Zeitguthaben an die ZBR oder andere Personen verschenken. Alle Mitglieder der ZBR sind bei ihren angebotenen Tätigkeiten versichert.
Interessenten an der ZBR können bitte bei Frau Sackmann unter dem Stichwort „Zeitbank“ anrufen: 03528/4873790 (mit Anrufbeantworter).

Weitere Hilfsangebote

Nach zwei erfolgreichen Kursen der Volkshochschule Dresden und dem jetzt laufenden Kurs hat sich die Volkshochschule Radeberg entschlossen, auch einen Kursus „Erste Hilfe in seelischen Krisen durch Laien“ anzubieten. Er soll an den 2. Sonntagen 28.03. und 04.04.2020 in den Räumen der VHS stattfinden und kann ab sofort über Internet, Tel. 03528/416388 oder vor Ort bei Frau I. Reißig sowie ines.reissig@kvhsbautzen.de gebucht werden.

Text: Red. / Hartmut Kirschner
Foto: Red.

Jahreshauptversammlung 2020



Liebe Mitglieder der Handballabteilung des Radeberger SV, hiermit laden wir Euch, entsprechend der Satzung des RSV, zu unserer Abteilungsversammlung am

24. Februar 2020, um 18.30 Uhr
in die Aula des Berufsschulzentrums Radeberg ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellen der Beschlussfähigkeit
- Wahl des Wahlleiters
- Rechenschaftsbericht der Abteilungsleitung
- Bericht der Kassenprüfer
- Anfragen / Diskussion / Zusammenfassung

- Entlastung der Abteilungsleiter / Kassenprüfer
- Bewerbung für die Abteilungsleitung (inkl. Vorstellung Programm & Diskussion)
- Neuwahl der Abteilungsleitung und Kassenprüfer
- Schlusswort / Verabschiedung / Ende

In Anlehnung an die Satzung des Radeberger Sportvereins e.V., können Anträge zu Beschlüssen sowie Kandidatenvorschläge für die Wahl der Abteilungsleitung und der Kassenprüfer bis 8 Tage vor Versammlungstermin schriftlich bei der Abteilungsleitung eingereicht werden (auch per E-Mail oder Fax).

Die Abteilungsleitung Handball des Radeberger SV

Hallo Fans und Begeisterte des Radeberger Handballs,

der nächste Heimspieltag für unsere Mannschaft steht an und wir freuen uns schon jetzt auf Eure Unterstützung. Seid live dabei und genießt die sportliche Atmosphäre des Handballs.



Nächster Heimspieltag 01.02.2020 Sporthalle BSZ Radeberg

13:00 Uhr	Bezirksliga Männer	Radeberger SV II	HSV 1923 Pulsnitz
15:00 Uhr	Verbandsliga Frauen	Radeberger SV	SG Klotzsche
17:00 Uhr	Verbandsliga Männer	Radeberger SV I	KIS-Club Dresden

Ansprechpartner Mathias Gnädig

mathias.gnaedig@radebergersv-handball.de

Radeberger SV, Abteilung Handball
Schillerstraße 78 I 01454 Radeberg

www.radebergersv-handball.de | facebook.com/rsvhandball

www.ekka-ekka.de

Anzeige

Horror, Teen und Zauberei - EKKA lässt die Geister frei.



Einlass Abendveranstaltung 19.30 Uhr

Sa. 08.02.20 - Eröffnungsveranstaltung mit Simply Friends-Claudia und Enzo und DJ Ede. Beginn 19.30 Uhr

So. 09.02.20 - Seniorenfasching Einlass: 14 Uhr. Beginn 19.11 Uhr

Sa. 15.02.20 - Die große Roland Kaiser Nacht mit Kaiser-Double Steffen Heidrich und DJ Ede. Beginn 19.30 Uhr

Fr. 21.02.20 - Vereinsfasching. DJ Olaf. Beginn 19.30 Uhr

Sa. 22.02.20 - Kling-Klang Partyband und Condor-Music-Discothek. Beginn 19.30 Uhr

So. 23.02.20 - Kinderfasching Einlass: 14 Uhr. Beginn 19.11 Uhr

Sa. 29.02.20 - Abschlussveranstaltung Retroskop-Partyband und DJ Alex

Veranstaltungsort:
Turnhalle hinter Müller's Gasthof, in Großberkmannsdorf



Super preiswerter >> Shuttleservice <<
Firma Fuhrmann 0173/3815692 auch Hinfahrt nach Absprache möglich !!!



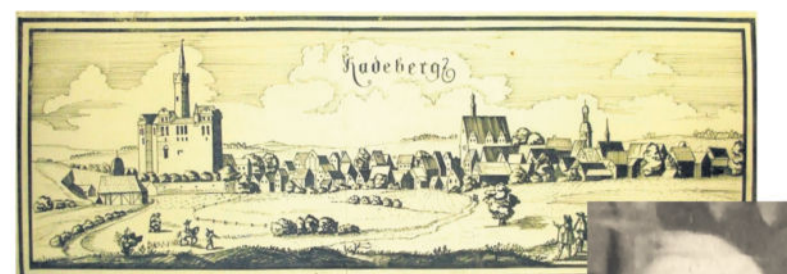
Kartenvorverkauf im Nähstübchen (Hauptstraße 6, Radeberg)
Kartenbestell-Portal mit Sitzplatzreservierung unter www.ekka-ekka.de
oder telefonisch unter 0174-98 24 40 1 (ab 18 Uhr - tagsüber Mailbox geschaltet)



online buchen und bezahlen sowie eine Schüler- und Studenten-Ermäßigung

buchen unter ekka-ekka.de





Familiendynastien, die Geschichte schrieben - Die Familie Knobloch

Eine Radeberger Kaufmanns- und Kommunalpolitiker-Dynastie

Die 800-jährige Geschichte unserer Stadt ist auch auf das Engste mit Familiendynastien verbunden, die zum Teil über Jahrhunderte in unserer Stadt lebten, das Antlitz der Stadt mit gestalteten, sich aktiv für das Wohlergehen ihrer Bürger einsetzten und auch als Kommunalpolitiker und Abgeordnete, mit ihrem überregionalen Einsatz beim Durchsetzen von wegweisenden Projekten, das Ansehen der Stadt bis in höchste Kreise staatlicher Stellen repräsentierten. Radeberg hat zahlreiche Beispiele für derartige Familiendynastien. Erinnert werden soll in diesem Zusammenhang an die Familie der Justizamt-männer Langbein, die in mehreren Generationen von 1724-1824, also 100 Jahre, die Justizamtman-Stelle innehatten und deren Name mit dem Dichter und Schriftsteller August Friedrich Ernst Langbein (1757-1835) deutschlandweit bekannt wurde. Aber auch die Familie des Radeberger Bürgermeisters und Gründers des berühmten Augustusbades, Christoph Seydel (1670-1747), erfuhr eine Weiterentwicklung über Generationen von Radeberg aus bis hin zu den weltweit berühmten Rhododendren-Züchtern und Hofgärtnern Seidel in Dresden. Ebenso wie viele weitere Familien, hat auch die Familiendynastie der Knoblochs in unserer Stadt Spuren hinterlassen. „Die Knoblochs“ sahen als Gastwirte, Kaufleute, Weinhändler, Stadtälteste und Stadträte, Senatoren und Abgeordnete des Königlich-Sächsischen Landtages ihre Berufung darin, „jederzeit im Dienste des Guten zum Vortheil Aller zu leben & zu schaffen“.

Dabei sollte allerdings der Anbeginn dieser Dynastie in Radeberg nicht vergessen werden, denn der Start für die später hoch angesehene Familie Knobloch war zuerst sehr schwierig und unerfreulich. Der erste „Knobloch“, der in Radeberg nachweisbar ist, war der Gasthofspächter Johann George Knobloch (1741-1812). Gegen ihn erhob die Fleischhauer-Innung der Stadt, vertreten durch den Ober-Ältesten Zeubel, am 25. Mai 1770 beim Justizamtman Ernst Ludwig Langbein (1733-1824) im Amtsgericht Radeberg eine Anzeige, die einen jahrelangen Prozess auslöste. Der Beschuldigte war ein Jahr vor dieser Anzeige, am 22. März 1769, erstmalig in Radeberg aktenkundig erwähnt worden, indem er bei der Stadt für seinen Pacht-Gasthof den Eid für die Einhaltung der Vorschriften zum Beherbergungs- und Meldewesen abgelegt hatte. Beurkundet von zwei Senatoren, dem Stadtrichter und Stadtschreiber, gilt diese Urkunde heute als der bisher älteste bekannte Beleg über das erstmalige Auftreten des Namens Knobloch in Radeberg. Daraus kann vermutet werden, dass Johann George Knobloch, der 1768 nach Großerkmannsdorf eingeheiratet hatte und 1769 bereits als Gasthofspächter in der Stadt geführt wurde, sich bereits vor dieser Zeit in der Stadt aufgehalten haben muss. Die Klage der Innung gegen Johann George Knobloch hatte 1770 die Anfrage zum Inhalt, ob es rechtmäßig sei, dass der hiesige Gasthofs-Pächter Vieh aufkaufe und Hausschlachtungen vornehmen darf und ob er dafür extra einen Fleischhauer in seinen Dienst nehmen dürfe oder gar müsse. Denn, Knobloch war kein Innungsmitglied.

Justiz-Amtmann Langbein war mit dem Prozess der Fleischhauer gegen den Gasthofs-Pächter Johann George Knobloch über 8 Jahre beschäftigt, bevor die Streitsache im August 1778 mit einem 22-seitigen Bericht Langbeins an die vorgesetzte „Churfürstliche Durchlaucht...“ abgeschlossen werden konnte. Mit nachbarschaftlicher Gründlichkeit und Freundlichkeiten waren Listen über „unerlaubte Hausschlachtungen“ und somit nicht entrichtete Fleisch-Steuern an den Justizamtman gegeben worden, Eide geleistet, Beschuldigungen und ihr Für und Wider behandelt worden. Das Prozessende brachte für Johann George Knobloch als Ergebnis: Er blieb weiterhin als Gasthofs-Pächter und als Gast- und Herbergswirt in Radeberg ansässig. Weiter muss die Historie der Radeberger Gastwirte um Johann George Knobloch ergänzt werden, denn zu dieser Zeit gab es neben der von der „Kellerpächter-Familie“ Büttner über 66 Jahre, von 1769-1835, geführten „Keller-Wirtschaft“ im Rathaus nur die am 21. August 1683 gegründete „Grüne Tanne“ als einzigen Gasthof (später „Hotel am Markt“, „Stadtkeller“ und „Ratskeller“ im heutigen Haus Markt 1).

Justiz-Amtmann Langbein war mit dem Prozess der Fleischhauer gegen den Gasthofs-Pächter Johann George Knobloch über 8 Jahre beschäftigt, bevor die Streitsache im August 1778 mit einem 22-seitigen Bericht Langbeins an die vorgesetzte „Churfürstliche Durchlaucht...“ abgeschlossen werden konnte. Mit nachbarschaftlicher Gründlichkeit und Freundlichkeiten waren Listen über „unerlaubte Hausschlachtungen“ und somit nicht entrichtete Fleisch-Steuern an den Justizamtman gegeben worden, Eide geleistet, Beschuldigungen und ihr Für und Wider behandelt worden. Das Prozessende brachte für Johann George Knobloch als Ergebnis: Er blieb weiterhin als Gasthofs-Pächter und als Gast- und Herbergswirt in Radeberg ansässig. Weiter muss die Historie der Radeberger Gastwirte um Johann George Knobloch ergänzt werden, denn zu dieser Zeit gab es neben der von der „Kellerpächter-Familie“ Büttner über 66 Jahre, von 1769-1835, geführten „Keller-Wirtschaft“ im Rathaus nur die am 21. August 1683 gegründete „Grüne Tanne“ als einzigen Gasthof (später „Hotel am Markt“, „Stadtkeller“ und „Ratskeller“ im heutigen Haus Markt 1).

Das Prozessende brachte für Johann George Knobloch als Ergebnis: Er blieb weiterhin als Gasthofs-Pächter und als Gast- und Herbergswirt in Radeberg ansässig. Weiter muss die Historie der Radeberger Gastwirte um Johann George Knobloch ergänzt werden, denn zu dieser Zeit gab es neben der von der „Kellerpächter-Familie“ Büttner über 66 Jahre, von 1769-1835, geführten „Keller-Wirtschaft“ im Rathaus nur die am 21. August 1683 gegründete „Grüne Tanne“ als einzigen Gasthof (später „Hotel am Markt“, „Stadtkeller“ und „Ratskeller“ im heutigen Haus Markt 1).

Das Prozessende brachte für Johann George Knobloch als Ergebnis: Er blieb weiterhin als Gasthofs-Pächter und als Gast- und Herbergswirt in Radeberg ansässig. Weiter muss die Historie der Radeberger Gastwirte um Johann George Knobloch ergänzt werden, denn zu dieser Zeit gab es neben der von der „Kellerpächter-Familie“ Büttner über 66 Jahre, von 1769-1835, geführten „Keller-Wirtschaft“ im Rathaus nur die am 21. August 1683 gegründete „Grüne Tanne“ als einzigen Gasthof (später „Hotel am Markt“, „Stadtkeller“ und „Ratskeller“ im heutigen Haus Markt 1).

Die Familie und wie aus Knoblauch - Knobloch wurde

Die Knoblochs hatten ihren Ursprung in der Oberlausitz. Dort nannten sie sich noch „Knoblauch“, um sich irgendwann selbst in Knobloch umzubenennen, was früher als allgemeine Namensfreiheit durchaus üblich war und erst mit der Einführung des Personenstandsgesetzes vom 6. Februar 1876 unterbunden wurde. Am 27. Februar 1741 wurde in dem Oberlausitzer Kirchdorf Steinigtwolmsdorf dem für die Amtshauptmannschaft Bautzen tätigen „Churfürstl. Sächs. General- und Land Accis-Einnehmer“ **Tobias Knoblauch**, ein Sohn geboren:

Johann George Knoblauch (1741-1812). Dieser Knoblauch suchte sein Glück frühzeitig in der Stadt Radeberg, denn „Stadtluft sollte ja bekanntlich frei machen“. Er hatte offensichtlich ebenfalls wie sein Vater zuerst als Accis-Visitor (Einnehmer von Verbrauchssteuern) gearbeitet, das Bürgerrecht der Stadt erworben und zusätzlich eine Gastwirtschaft betrieben. Am 15. Mai 1768 heiratete er, inzwischen nannte er sich bereits Knobloch, in Großerkmannsdorf Maria Dorothea Rüdell / Riedel (* 3.10.1748, † 22.4.1824). Dieser Ehe entstammten 4 Kinder: Johanna Christiane verheh. Kern (* 1770), Carl

Christoph (*1774), Christiane Charlotte (*1777, im gleichen Jahr verstorben) und Johann Gottlieb Leberecht (*1778).

Bereits 1792 ließ „...der Accis Visitor Johann George Knobloch, auf der Pirnaischen Gasse, ...ganz massiv an die Stelle ihrer den Einsturz drohenden alten baufälligen Häuser von Grund aus ...“ ein neues 2-stöckiges Haus bauen, das die Cataster-Nr. 55 erhielt. Es wurde als das „Knoblochsche Haus“ bezeichnet (später Pirnaer Str. 3 bzw. 5; Eintrag als Seilerei, Kaufhaus Fröde; Grotfeld; Kinder-HO, heute Brachland). Erst als sein Enkel Carl Alexander Knobloch im Jahr 1844 das Haus Hauptstraße 16/ Ecke Kirchstraße (Cat.-Nr. 109, heute Haus-Nr. 14) erwarb, wurde dieses zum fast legendären „Knoblochschen Haus“. Ab 1791 hatte Johann George Knobloch neben seinem Grundbesitz auch Felder vor dem Obertor an der Pulsnitzer Straße gepachtet. Er wurde nun als „Kaufmann, Bürger und Feldbesitzer“ geführt. Mit dieser materiellen Basis und seiner erworbenen gesellschaftlichen Position wurde Johann George Knobloch der wirkliche Begründer der „Knobloch-Dynastie“ in Radeberg. Er verstarb am 12.10.1812 in Radeberg, seine Grabstelle ist unbekannt.

Carl Christoph Knobloch (24. Mai 1774 - 12. Mai 1848), sein ältester Sohn, verheiratete sich am 13.2.1804 in der Kirche zu St. Petri in Bautzen mit Maria Dorothea Seyfert (1784 - 1848), Tochter des Bürgers und Oberältesten der Bautzener Weißbäcker-Innung Gottlob Friedrich Seyfert. Carl Christoph Knobloch wurde bereits in der Bautzener Trauungs-Urkunde als „Bürger, Kauf- und Handelsmann in Radeberg“ eingetragen, hatte es also mit nur 29 Jahren als Abkömmling seines tüchtigen Vaters bereits recht weit gebracht. Der Ehe entstammten 7 Söhne und 7 Töchter. Carl Christoph verstarb am 12.5.1848, hoch verehrt als Kaufmann und Senator der Stadt Radeberg, seine Witwe Maria Dorothea folgte ihm am 7.11.1848. Beide Elternteile erlebten den Aufstieg und Erfolg ihres tüchtigen Sohnes Carl Alexander Knobloch noch. Ein Sandstein-Epitaph an der Nord-Ost-Seite unserer Stadtkirche erinnert an das Ehepaar.

Carl Alexander Knobloch (10. März 1807 - 2. August 1878) wurde als drittes Kind und zweiter Sohn des Carl Christoph Knobloch und seiner Ehefrau in Radeberg geboren. Nach dem Schulbesuch erhielt er eine kaufmännische Ausbildung. Er ging auf der Dresdner Webergasse bei Kaufmann Theodor Borott in die Lehre und anschließend bei Kaufmann Urban in Bautzen. In Cottbus, bei Keyling & Co., holte er sich die praktischen Erfahrungen, um in Radeberg das kaufmännische Erbe seines Vaters antreten zu können. Begabt und mit besonderen Fähigkeiten wie Unternehmergeist, Durchsetzungsvermögen und Diplomatie ausgestattet, wurde es ihm möglich, sich zum „Wohle des eigenen Hauses und seiner Vaterstadt Radeberg, in gleichen Maße alsdenn dem ihm angestammten Königshause und seinem engeren Vaterland Sachsen“ einzubringen. Erst mit 44 Jahren, am 29. Mai 1851, heiratete er die 25-jährige Emma Therese Schulze, geb. am 31.12.1825 in Radeberg, Tochter des August Friedrich Wilhelm Schulze, Amtsverweser / Statthalter im Königl. Justizamt. Der Ehe entstammten die Söhne **Georg Friedrich Alexander** und **Carl Wilhelm Hermann**. Carl Alexander Knobloch verstarb als „Kaufmann, Stadtältester und Stadtrath...“ am 2. August 1878 nach 4-wöchigem Krankenlager, seine Witwe am 23. Juni 1880. Die gemeinsame Grabstätte befindet sich am nordöstlichen Ende an der Stadtkirche. Ein Epitaph aus Sandstein mit Marmorplatten zielt diesen Erinnerungsort.

Georg Friedrich Alexander Knobloch (29. Dezember 1853 - 1. März 1923), ältester Sohn von Carl Alexander Knobloch, erhielt ebenfalls eine gediegene Ausbildung zum Kaufmann. Er heiratete am 16.7.1879 Jenny Emilie Therese Boenicke (* 1857 St. Petersburg). Aus dieser Ehe gingen zwei Kinder hervor, Margarethe Jenny (1880-1973) und Alexander Georg (* 1888), der jedoch bereits im dritten Lebensjahr 1891 verstarb.

Carl Wilhelm Hermann Knobloch (* 8.12.1857, † ?), jüngster Sohn von Carl Alexander Knobloch, wurde ebenfalls Kaufmann und war nach dem Tod des Vaters zeitweilig, gemeinsam mit seinem Bruder Georg Friedrich Alexander, Mitinhaber der Weinhandlung Knobloch, bis er 1903 endgültig aus der Firma ausschied. Er hatte mit seiner Frau Amalie geb. Hutzler (1868-1911) zwei Töchter mit Namen Charlotte Emma Anna, verh. Michaelis (*1887), Dorothea Emilie Marie, verh. Fischer (*1888) und einen Sohn, **Hermann Arthur Knobloch (26.2.1892 - 10.9.1914)**, der zu Beginn des Ersten Weltkrieges mit 22 Jahren gefallen ist. Sein Tod und der spätere Tod seines Onkels Georg Friedrich Alexander Knobloch im Jahr 1923 führten zum Erlöschen der männlichen Linie der Kaufmannsfamilie Knobloch nach ca. 155 Jahren in Radeberg.

Margarethe Jenny Knobloch, verh. Vogel (1880-1973), Tochter Georg Friedrich Alexander Knoblochs, heiratete 1903 in 1. Ehe Walter Moritz Claus (* 20.12.1873) und hatte mit ihm 2 Töchter. In 2. Ehe ging sie 1917 die Verbindung mit dem aus einer hochdotierten Altenburger Familie abstammenden „Kaufmann und Königl. Preuß. Hauptmann d. R. a.D.“, Johannes Moritz Kurt Vogel (1877-1966) ein. Er war der Sohn des Altenburgischen Postministers und Kaiserl. Rechnungsrates Christian Friedrich Vogel. Das Ehepaar Vogel verzog nach dem 2. Weltkrieg, mit dem einzigen gemeinsamen Sohn Hans-Joachim Vogel (* 1918 Radeberg), nach Berchtesgaden/Bayern. Johannes Moritz Kurt Vogel verstarb 1966, Margarethe Jenny Vogel, geb. Knobloch, 1973 in Berchtesgaden. Beide sind auf dem Radeberger Friedhof in der repräsentativen Gruft-Anlage Knobloch/Vogel beigesetzt worden. Unternehmergeist einer Kaufmannsfamilie wird im 19. Jahrhundert zu einer Marke.

Der bereits erwähnte Prozess, den Johann George Knobloch gegen die Vorwürfe der Fleischhauer-Innung bereits 1770 in Radeberg zu bestehen hatte und der offensichtlich zu seinen Gunsten verlief, zeigt, dass er außer sicherlich angeborenem Unternehmergeist einen hellen Kopf besaß. Er und sein Sohn



Das erste „Knoblochsche Haus“ (Cat.-Nr. 55) in Radeberg, „Pirnaische Gasse“, links mit den Markisen. Auf dem Foto von ca. 1900 ist es bereits um 1 Etage aufgestockt.



Carl Alexander Knobloch, um 1875



Georg Friedrich Alexander Knobloch, Landtagsabgeordneter, um 1912

Carl Christoph Knobloch wurden in Radeberger Akten auch als „Kaufleute und Handelsmänner“ bezeichnet, aber womit sie handelten, ist im Gegensatz zu ihren Nachkommen, nirgends erwähnt. Es ist sicherlich davon auszugehen, dass sie sehr flexibel auf alle Erfordernisse und Gelegenheiten des Marktes reagiert haben werden. Denn zu Beginn des industriellen Zeitalters, Ende des 18. / Anfang 19. Jahrhunderts, bildeten sich mit den Industriezweigen auch die zugehörigen, speziellen Handelsnetze und -wege heraus. Es gab in der Regel keine „Sortimente“ oder „Geschäftsfelder“ im heutigen Sprachverständnis, sondern gemäß der generellen Kaufmanns-Maxime „schnelles Aufkaufen zu günstigsten Preisen und schnelles Verkaufen zu höchstmöglichen Preisen“ dürfte auch das Handeln dieser beiden Herren bestimmt haben. Der Erfolg hatte offensichtlich zu Ansehen und Einfluss in Radeberg geführt. Johann George Knobloch hatte darüber hinaus als „Accis-Visitor“, also Steuereinnahmer, festgelegte Anteile als Zusatzeinkommen. Über das reguläre Einkommen seines Sohnes Carl Christoph Knobloch sind keine Angaben gefunden worden. Der Vermerk in der Radeberger Steuerliste von 1844, nach dem er immerhin ein Einkommen im „Vorderfeld der Hochverdiener“ Radebergs hatte, muss wie folgt kritisch bewertet werden: Carl Christoph war der erste „Knobloch“ der aktiv als Kommunalpolitiker in Erscheinung trat. Er hatte sich ein solch hohes Ansehen erworben, dass er 1814 in den Stadtrat zum „Gemeindeältesten“ gewählt worden war. In der Chronik findet sich der bedeutsame Eintrag „Den 18. April (1827) wurde (...) der Viertelsmstr und gew. Kaufmann Carl Christoph Knobloch (...) zum Senator erwählt.“ Das „gew. Kaufmann...“ heißt, dass Carl Christoph 1827 ein „gewesener“ Kaufmann war. Weil er 1827 aber noch lebte, hatte er offensichtlich seine Geschäfte abgegeben. Das ergibt Sinn, denn sein Sohn Carl Alexander Knobloch wurde 1827 volljährig, war ausgebildeter und bereits auch erfahrener Kaufmann und hatte die Geschäfte seines Vaters übernommen, der sich nun verstärkt der Kommunalpolitik zuwenden konnte. Damit ist der Einstieg des später sehr erfolgreichen Carl Alexander Knobloch in das Radeberger Geschäftsleben mit dem Jahr 1827 zeitlich definiert. Vater Carl Christoph, gewissermaßen im „beruflichen Ruhestand“, widmete sich von nun an voll den Aufgaben der Stadtverwaltung. Im Jahr 1830 gehörte er als „der Senator und Bauherr Carl Christoph Knobloch zu den 4 Gerichtsbeisitzern des Radeberger Stadtgerichts“, am 28.11.1833 wurde er zum „Zweiten Besoldeten Rathmann“ gewählt. Dieser „Sold“ bzw. dieses feste und sichere Einkommen als Ratsmann führte zu der hohen Einstufung in der bereits erwähnten Steuerliste.

Interessant ist die Bezeichnung, die den Kommunalpolitiker Carl Christoph Knobloch als „Viertelsmeister“ bezeichnet. Die Landsteuerordnung von 1674 untergliederte Radeberg nicht mehr wie bisher in „Innere Stadt und Vorstädte“, sondern in 4 territorial gegliederte Viertel. Jedem dieser Viertel stand ein „Viertelsmeister“ vor. Der Stadtrat bestand damit aus 2 Bürgermeistern, 1 Stadtrichter, 2 Senatoren und 4 Viertelsmeistern, auch Kommunvorsteher oder Gemeindeälteste genannt. Erst 1831 gab es mit der neuen Allgemeinen Städteordnung für Sachsen dazu Veränderungen (nur noch 1 Bürgermeister, Änderungen im juristischen Sektor u.a.m.).

Der junge Carl Alexander Knobloch startete beruflich offenbar durch und baute sich ein neues Geschäftsfeld auf. Was war gefragt? Radeberg war schon lange eine größere Garnisonsstadt. 1832 kam eine neue Brigade Reitender Artillerie unter Carl Heinrich Rouvray mit 161 Mann und 142 Pferden nach Radeberg. Die Offiziere wohnten „privat“ in der Stadt und wollten außerhalb der Dienstzeiten standesgemäß versorgt und betreut werden und „unter sich“ sein. Gaststätten bzw. Schankwirtschaften waren rar, einzige Abwechslung für die Offiziere war in den Sommermonaten das Aufsuchen des Augustusbades



Das 2. Knoblochsche Haus („Stammhaus“) 1853. Rechts anschließend das Haus Kirchstr. 1 im ursprünglichen Zustand. Der heutige Kirchturm wurde erst 1887/1888 gebaut.

bei Liegau. Carl Alexander hatte die richtige Geschäftsidee und wollte für die „Gutbetuchten“ eine Weinstube mit dem „Angebot von Spezialitäten für gehobene Ansprüche“ gründen, hatte aber im Knoblochschen Haus auf der Pirnaischen Gasse keine Räumlichkeiten dafür. Schließlich mietete er für 25 Reichsthaler in dem Eckhaus Nr.109 auf der Dresdner Gasse, Ecke Kirchgasse (später Hauptstraße 16, heute Nr. 14), die rechte Seite des Erdgeschosses sowie Keller und ein Gewölbe. Das Haus gehörte dem Lichtenberger Lehnrichter Beck, vorher bis 1832 dem darin tödlich verunfallten ehem. Senator und Kirchenvorsteher Friedrich Gottlob Klette. Am 25. Okt. 1835, dem Reformationsfest, eröffnete Carl Alexander Knobloch „(...) 2 neue Weinstuben mit in & ausländischen Weinen verbunden mit Delicateßwaren. Bei den zahlreichen Offizieren wurde dadurch neue längstgefühlten Bedürfniß Rechnung getragen, als der Garnison Commdt Major Probsthain selbst die Concession dazu bewirkte.“

Carl Alexander Knobloch war weitsichtig und hatte Großes vor - er firmierte unter „C.A. Knobloch Weinhandlung“, d.h. als Großhändler. Das setzte natürlich voraus, dass er sich weit über Radeberg hinaus weitere Absatzgebiete erschließen musste. Weil ab 1834, mit der Gründung des Deutschen Zollvereins, wesentliche Vereinfachungen im Handel zwischen den Staaten des Deutschen Bundes wirksam wurden, versuchte der sehr rührige C.A. Knobloch sofort im Ausland, in Preußen, einen neuen Markt zu erschließen. Die Chronik Thieme weiß zu berichten, dass „Hr A Knobloch hatte nichts Eiligeres zu thun als mit einigen Proben Meißnerwein in der Tasche die Niederlausitz bis hinter Cotbus die Städte zu Fuß zu bereisen. Um den sächsischen Weinen mehr Eingang von hier aus zu verschaffen, lies Hr A K zuvor eine Weinkarte lithographiren, wo Radeberg als Weingegend dargestellt wird. Die Anhöhen von der Herrnmühle bis zur Ulbrichtsmühle rechter Hand, welche mit Strauchwerck & Kiefern bewachsen, waren auf der Karte als Weinberge dargestellt, und auf der Röder segelten mit Weingebinden beladene Kähne.“ Der wirklich pffiffige und geschäftstüchtige Carl Alexander Knobloch hatte sich etwas Werbewirksames einfällen lassen und die Gegend „An den Leithen“ einfach grafisch etwas umgestaltet - mit sehr viel Erfolg. Seine Werbetaktik, seine Erfahrungen als Reisender im Weingeschäft und seine zusätzliche Ausbildung zum Küfer zahlten sich mit einer sehr guten Auftragslage aus, so dass er später für die Niederlausitz sogar einen Handels-Reisenden und für den erzgebirgischen Raum einen Agenten in Freiberg einstellen musste, die in diesen Gegenden seine Geschäfte für ihn wahrnahmen.

Fortsetzung folgt in einer der nächsten Ausgaben.